

TVÄTTAD



Design and Quality
IKEA of Sweden



DEUTSCH

Auf der letzten Seite dieser Broschüre finden Sie eine vollständige Liste der offiziellen IKEA After-Sales-Dienstleister mit den jeweiligen nationalen Telefonnummern.

Inhaltsverzeichnis

Sicherheitshinweise	4	Tipps und Hinweise	26
Sicherheitsanweisungen	6	Reinigung und Pflege	28
Gerätebeschreibung	9	Fehlersuche	34
Technische Daten	9	Verbrauchswerte	38
Inspektions-Checkliste	10	Produktdatenblatt gemäß EU-	40
Erste Inbetriebnahme	12	Verordnung 1369/2017	
Bedienfeld	12	Umwelttipps	42
Programme	17	IKEA Garantie	42
Einstellungen	21		
Täglicher Gebrauch	22		

Änderungen vorbehalten.

Sicherheitshinweise

Lesen Sie vor der Montage und dem Gebrauch des Geräts zuerst die Bedienungsanleitung. Bei Verletzungen oder Schäden infolge nicht ordnungsgemäßer Montage oder Verwendung übernimmt der Hersteller keine Haftung. Bewahren Sie die Anleitung zum Nachschlagen an einem sicheren und zugänglichen Ort auf.

Sicherheit von Kindern und schutzbedürftigen Personen

- Das Gerät kann von Kindern ab 8 Jahren und Personen mit eingeschränkten physischen, sensorischen oder geistigen Fähigkeiten oder mit mangelnder Erfahrung und/oder mangelndem Wissen nur dann verwendet werden, wenn sie durch eine für ihre Sicherheit zuständige Person beaufsichtigt werden oder in die sichere Verwendung des Geräts eingewiesen wurden und die mit dem Gerät verbundenen Gefahren verstanden haben.
- Kinder zwischen 3 und 8 Jahren und Personen mit schweren Behinderungen oder Mehrfachbehinderung müssen vom Gerät ferngehalten werden, wenn sie nicht ständig beaufsichtigt werden.

- Halten Sie Kinder unter 3 Jahren vom Gerät fern, wenn sie nicht ständig beaufsichtigt werden.
- Kinder dürfen nicht mit dem Gerät spielen.
- Halten Sie sämtliches Verpackungsmaterial von Kindern fern und entsorgen Sie es ordnungsgemäß.
- Halten Sie alle Wasch- und Reinigungsmittel von Kindern fern.
- Halten Sie Kinder und Haustiere vom geöffneten Gerät fern.
- Falls Ihr Gerät mit einer Kindersicherung ausgestattet ist, empfehlen wir, diese einzuschalten.
- Kinder dürfen keine Reinigung und Wartung ohne Beaufsichtigung durchführen.

Allgemeine Sicherheit

- Nehmen Sie keine technischen Änderungen am Gerät vor.
- Dieses Gerät ist für die Verwendung im Haushalt und ähnliche Zwecke vorgesehen, wie z. B.
 - Personalküchenbereiche in Geschäften, Büros und anderen Arbeitsumfeldern
 - Für Gäste in Hotels, Motels, Pensionen und anderen wohnungsähnlichen Räumlichkeiten.
 - Gemeinschaftsbereiche in Häuserblöcken oder Appartmenthäusern oder in Waschkellern
- Überschreiten Sie nicht die maximale Beladungsmenge von 8 kg (siehe Kapitel „Programmübersicht“).
- Der Betriebswasserdruck am Wassereinlass der Wasserversorgung muss zwischen 0,5 bar (0,05 MPa) und 8 bar (0,8 MPa) liegen.
- Die Lüftungsöffnung im Gerätesockel darf nicht von einem Teppich, einer Matte oder einem Bodenbelag blockiert werden.
- Das Gerät muss mit den neu gelieferten Schlauch-Sets oder anderen neuen, vom autorisierten Kundendienst gelieferten

Schläuchen an die Wasserversorgung angeschlossen werden.

- Alte Schläuche dürfen nicht wiederverwendet werden.
- Wenn das Netzkabel beschädigt ist, muss es vom Hersteller, seinem autorisierten Kundenservice oder einer gleichermaßen qualifizierten Person ausgetauscht werden, um Gefahren durch elektrischen Strom zu vermeiden.
- Schalten Sie das Gerät immer aus und ziehen Sie den Netzstecker aus der Steckdose, bevor Reinigungsarbeiten durchgeführt werden.
- Reinigen Sie das Gerät nicht mit einem Wasser- und/oder Dampfstrahl.
- Reinigen Sie das Gerät mit einem feuchten Tuch. Verwenden Sie ausschließlich Neutralreiniger. Benutzen Sie keine Scheuermittel, scheuernde Reinigungsschwämmchen, Lösungsmittel oder Metallgegenstände.

Sicherheitsanweisungen

Montage



Die Montage muss gemäß den einschlägigen nationalen Vorschriften erfolgen.

- Entfernen Sie alle Verpackungsmaterialien, die Transportschrauben sowie die Gummibuchse und den Abstandshalter aus Kunststoff.
- Bewahren Sie die Transportschrauben an einem sicheren Ort auf. Wenn das Gerät in Zukunft umgesetzt werden soll, müssen sie wieder angebracht werden, um die Trommel zu verriegeln und dadurch interne Schäden zu vermeiden.
- Seien Sie beim Umsetzen des Gerätes vorsichtig, da es sehr schwer ist. Tragen Sie stets Sicherheitshandschuhe und festes Schuhwerk.
- Halten Sie sich an die mitgelieferte Montageanleitung.
- Verwenden Sie das Gerät aus Sicherheitsgründen nicht, bevor es in den Einbauschrank gesetzt wird.
- Montieren Sie ein beschädigtes Gerät nicht und benutzen Sie es nicht.
- Stellen Sie das Gerät nicht an einem Ort auf, an dem die Temperatur unter 0 °C absinken kann oder an dem es Witterungseinflüssen frei ausgesetzt ist.
- Der Bodenbereich, auf dem das Gerät aufgestellt wird, muss eben, stabil, hitzebeständig und sauber sein.
- Stellen Sie sicher, dass die Luft zwischen dem Gerät und dem Boden zirkulieren kann.
- Überprüfen Sie den waagrechten Stand des Geräts mit einer Wasserwaage, wenn es an seinen endgültigen Platz gestellt wird. Richten Sie es gegebenenfalls mit den Schraubfüßen entsprechend aus.
- Stellen Sie das Gerät nicht direkt über dem Bodenablauf auf.

- Sprühen Sie kein Wasser auf das Gerät und setzen Sie es nicht übermäßiger Feuchtigkeit aus.
- Stellen Sie das Gerät nicht an einem Ort auf, an dem die Tür nicht vollständig geöffnet werden kann.
- Stellen Sie keinen geschlossenen Behälter zum Auffangen möglicher Wasserlecks unter das Gerät. Wenden Sie sich an den autorisierten Kundendienst, wenn Sie Fragen zur Verwendung möglicher Zubehörteile haben.
- Bevor Sie neue oder lange Zeit nicht benutzte Schläuche, an denen Reparaturarbeiten ausgeführt wurden oder neue Geräte (Wasserzähler usw.) an das Gerät anschließen, lassen Sie Wasser durch die Schläuche fließen, bis es sauber austritt.
- Stellen Sie sicher, dass es keine sichtbaren Wasserlecks während und nach dem ersten Gebrauch des Gerätes gibt.
- Verwenden Sie keinen Verlängerungsschlauch, falls der Zulaufschlauch zu kurz ist. Wenden Sie sich für den Austausch des Zulaufschlauchs an den autorisierten Kundendienst.
- Beim Auspacken des Geräts könnte Wasser aus dem Ablaufschlauch austreten. Dies ist auf den Gerätetest mit Wasser im Werk zurückzuführen.
- Sie können den Ablaufschlauch auf maximal 400 cm verlängern. Fragen Sie beim autorisierten Kundendienst nach einem anderen Ablaufschlauch und der Schlauchverlängerung.
- Stellen Sie sicher, dass der Wasserhahn nach der Montage noch zugänglich ist.

Elektroanschluss



WARNUNG! Brand- und Stromschlaggefahr.

- Das Gerät muss geerdet sein.
- Schließen Sie das Gerät nur an eine ordnungsgemäß installierte Schutzkontaktsteckdose an.
- Stellen Sie sicher, dass die Daten auf dem Typenschild mit den elektrischen Nennwerten der Netzspannung übereinstimmen.
- Verwenden Sie keine Mehrfachsteckdosen oder Verlängerungskabel.
- Achten Sie darauf, Netzstecker und Netzkabel nicht zu beschädigen. Falls das Netzkabel des Geräts ersetzt werden muss, lassen Sie diese Arbeit durch unseren autorisierten Kundendienst durchführen.
- Stecken Sie den Netzstecker erst nach Abschluss der Montage in die Steckdose. Stellen Sie sicher, dass der Netzstecker nach der Montage noch zugänglich ist.
- Fassen Sie das Netzkabel oder den Netzstecker nicht mit nassen Händen an.
- Ziehen Sie nicht am Netzkabel, wenn Sie das Gerät von der Stromversorgung trennen möchten. Ziehen Sie stets am Netzstecker.

Wasseranschluss

- Achten Sie darauf, die Wasserschläuche nicht zu beschädigen.

Gebrauch



WARNUNG! Verletzungs-, Stromschlag-, Brand-, Verbrennungsgefahr sowie Risiko von Schäden am Gerät.

- Beachten Sie die Sicherheitsanweisungen auf der Waschmittelverpackung.
- Laden Sie keine entflammaren Produkte oder Gegenstände, die mit entflammaren Produkten benetzt sind, in das Gerät und stellen Sie solche nicht in die Nähe oder auf das Gerät.
- Waschen Sie keine Textilien, die stark mit Öl, Fett oder anderen fetthaltigen Substanzen verschmutzt sind. Die Gummiteile der Waschmaschine könnten beschädigt werden. Waschen Sie solche Textilien mit der Hand vor, bevor Sie sie in die Waschmaschine geben.

- Berühren Sie während des Betriebs nicht die Glastür. Das Glas kann sehr heiß werden.
- Achten Sie darauf, dass alle Metallobjekte aus der Wäsche entfernt wurden.

Innenbeleuchtung

 **WARNUNG!** Verletzungsgefahr.

- Bezüglich der Lampe(n) in diesem Gerät und separat verkaufter Ersatzlampen: Diese Lampen müssen extremen physikalischen Bedingungen in Haushaltsgeräten standhalten, wie z.B. Temperatur, Vibration, Feuchtigkeit, oder sollen Informationen über den Betriebszustand des Gerätes anzeigen. Sie sind nicht für den Einsatz in anderen Geräten vorgesehen und nicht für die Raumbeleuchtung geeignet.
- Für den Austausch der Innenbeleuchtung wenden Sie sich an den autorisierten Kundendienst.

Wartung

- Zur Reparatur des Geräts wenden Sie sich an den autorisierten Kundendienst. Dabei dürfen ausschließlich Originalersatzteile verwendet werden.
- Bitte beachten Sie, dass eigene Reparaturen oder Reparaturen, die nicht von Fachkräften durchgeführt werden, die Sicherheit des Geräts beeinträchtigen und die Garantie ungültig machen können.
- Folgende Ersatzteile sind innerhalb von 10 Jahren nach Produkteinstellung des

Modells erhältlich: Motor und Motorbürsten, Übertragungselement zwischen Motor und Trommel, Pumpen, Schockabsorber und Federn, Waschtrommel, Kreuzstück für Trommel und zugehörige Kugellager, Heizer und Heizelemente einschließlich Wärmepumpen, Leitungen und zugehörige Ausrüstung einschließlich Schläuche, Ventile, Filter und Aquastop, Leiterplatten, elektronische Displays, Druckschalter, Thermostate und Sensoren, Software und Firmware einschließlich Rücksetz-Software, Tür, Türscharniere und -dichtungen, andere Dichtungen, Türverriegelung, Kunststoff-Peripherieteile wie z. B. Waschmittelschubladen. Bitte beachten Sie, dass einige dieser Ersatzteile nur an Reparaturbetriebe geliefert werden können und nicht alle Ersatzteile für alle Modelle relevant sind.

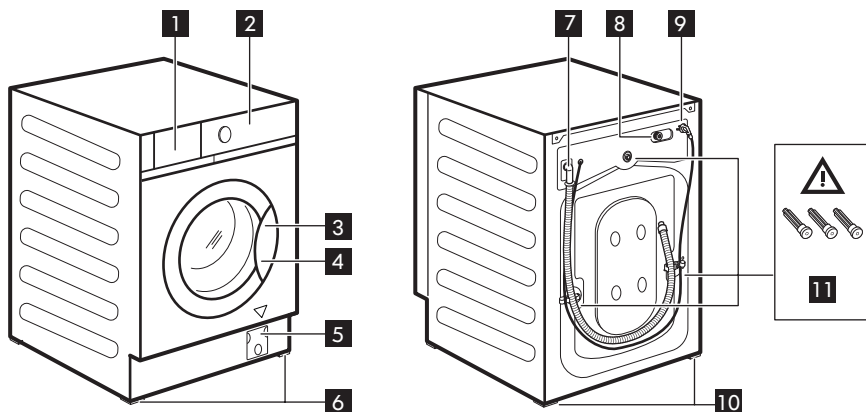
Entsorgung

 **WARNUNG!** Verletzungs- und Erstickungsgefahr.

- Trennen Sie das Gerät vom Stromnetz und von der Wasserversorgung.
- Schneiden Sie das Netzkabel in der Nähe des Geräts ab, und entsorgen Sie es.
- Entfernen Sie das Türschloss, um zu verhindern, dass sich Kinder oder Haustiere in der Trommel einschließen.
- Entsorgen Sie das Gerät nach den lokalen Vorschriften zur Rücknahme und Entsorgung von Elektroaltgeräten (WEEE).

Gerätebeschreibung

Geräteübersicht



- 1** Waschlmittelschublade
- 2** Bedienfeld
- 3** Türgriff
- 4** Typenschild
- 5** Sieb der Ablaufpumpe
- 6** Vorderfüße für die Ausrichtung des Geräts
- 7** Ablaufschlauch
- 8** Anschluss des Zulaufschlauchs
- 9** Netzkabel
- 10** Hinterfüße für die Ausrichtung des Geräts
- 11** Transportschrauben

Position des Typenschildes **4**

Die Daten in der folgenden Zeichnung sind nur Richtwerte. Prüfen Sie bitte das Typenschild Ihres Geräts.



WARNUNG! Überzeugen Sie sich vor der Verwendung des Geräts, dass die Transportsicherungen **11** entfernt wurden.

Technische Daten

Gerätetyp	Einbau-Waschmaschine
-----------	----------------------

Abmessungen	Breite (cm)	59.6
	Höhe (cm)	81.9
	Gesamttiefe (cm)	55.3
Wasserzulaufdruck ¹⁾	Mindestens	0,5 bar (0,05 Mpa)
	Maximal	8 bar (0,8 MPa)

1) Wenn der Druck in Ihrem Gebiet niedriger oder höher ist, wenden Sie sich bitte an den autorisierten Kundendienst.

i Informationen zum Stromanschluss, Stromspannung und Gesamtleistung finden Sie auf dem Typenschild an der Innenkante der Gerätetür.

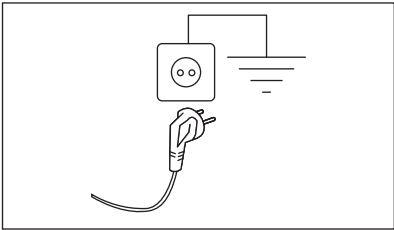
Elektroanschluss

Nach Abschluss der Installation können Sie den Netzstecker in die Steckdose einstecken.

Die erforderlichen elektrischen Nennleistungen finden Sie auf dem Typenschild und im Kapitel „Technische Daten“. Stellen Sie sicher, dass sie mit dem Stromnetz kompatibel sind.

Vergewissern Sie sich, dass die Stromversorgung in Ihrem Haus für die erforderliche Maximallast ausgelegt ist. Berücksichtigen Sie dabei auch die anderen Elektrogeräte, die Sie verwenden.

Schließen Sie das Gerät an eine geerdete Steckdose an.



Nach der Installation des Geräts muss das Netzkabel leicht zugänglich sein.

Für alle elektrischen Arbeiten die zur Installation dieses Geräts erforderlich sind, wenden Sie sich an unser autorisiertes Servicezentrum.

Der Hersteller übernimmt keinerlei Haftung für Schäden oder Verletzungen, die durch Missachtung der oben genannten Sicherheitshinweise entstehen.

Inspektions-Checkliste

⚠ **WARNUNG!** Siehe Kapitel „Sicherheitshinweise“.

Bitte befolgen Sie die Inspektions-Checkliste, bevor Sie Ihr Gerät benutzen.

Themen	Wenn die Antwort JA lautet ☒ , ist keine Aktion erforder- lich	Wenn die Antwort NEIN lau- tet, bitte
Beim Einbau des Geräts in die Einbaumöbel wurde die Aufbauanleitung befolgt. Es ist NICHT freistehend.	☐	Montieren Sie das Gerät im Einbaumöbel, wie erforder- lich. Beachten Sie die Monta- geanleitung.
Die Waschmittelschublade lässt sich ungehindert vom Einbaumöbel öffnen und schließen.	☐	Siehe Abschnitt „Einfüllen des Waschmittels und der Pflegemittel“.
Der Ablaufschlauch ist richtig an den Ablauf angeschlos- sen.	☐	Siehe Anschlussbeschrei- bung der Schläuche in der Montageanleitung.
Um den Schlauchanschluss tritt kein Wasserleck auf.	☐	Siehe Wasseranschluss in der Montageanleitung.
Das Gerät ist an eine geerde- te Steckdose angeschlossen.	☐	Siehe Abschnitt „Elektrischer Anschluss“.
Das Gerät ist richtig nivelliert und angemessen befestigt.	☐	Siehe Abschnitt „Montage“.
Schläuche und Netzkabel sind nicht geknickt.	☐	Siehe Abschnitt „Elektrischer Anschluss“ und „Wasseran- schluss“.
Unter dem Gerät befindet sich kein Teppich.	☐	Entfernen Sie den Teppich.

 Notieren Sie die Produktmodellnummer, die Artikelnummer und die Seriennum-
mer des Produkts unten und heften Sie Ihren Beleg an diese Seite an.

Modell (Mod.):

Artikelnummer (Art.Nr.):

Seriennummer (Ser.Nr.):



Art. No.

Mod.

Made in Italy
© Inter IKEA Systems B.V. 1999

704.334.42



21552

Mod. TVÄTTAD
PNC: 914580227 00
Type: FLI454341
230V ~ 50Hz
2200W 10A

1910



2P



IPX4



Ser.No.

Ser. No.

Erste Inbetriebnahme

i Während der Installation oder vor der ersten Inbetriebnahme sehen Sie möglicherweise Wasser im Gerät. Hierbei handelt es sich um Wasser, das nach dem Funktionstest im Werk im Gerät verblieben ist und gibt keinen Anlass zur Sorge. Der Test stellt sicher, dass das Gerät in einem einwandfreien Zustand an den Kunden ausgeliefert wird.

1. Achten Sie darauf, dass Spannung vorhanden und der Wasserhahn aufgedreht ist.

2. Gießen Sie 2 Liter Wasser in das Waschmittelfach mit der Markierung **II**.

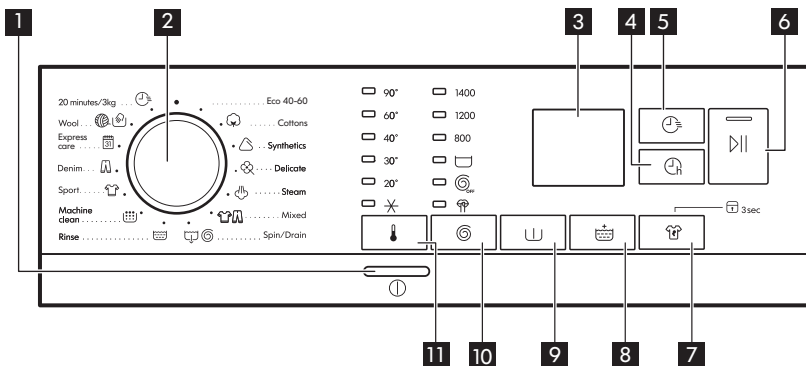
Hierdurch wird das Abpumpsystem aktiviert.

3. Geben Sie eine kleine Menge Waschmittel in das Fach mit der Markierung **III**.
4. Stellen Sie ein Baumwollprogramm mit der höchsten Temperatur ein und starten Sie das Programm ohne Wäsche.

So werden alle eventuellen Verunreinigungen aus Trommel und Bottich entfernt.

Bedienfeld

Bedienfeldbeschreibung



i Die Optionen/Funktionen sind nicht für alle Waschprogramme verfügbar. Prüfen Sie die Kompatibilität der Optionen/Funktionen mit den Waschprogrammen in der „Programmtabelle“. Eine Option/Funktion kann eine andere ausschließen. In diesem Fall ist es nicht möglich, die inkompatiblen Optionen/Funktionen einzustellen.

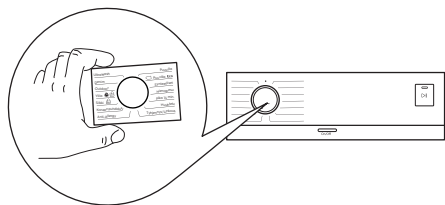
1	 Taste Ein/Aus	Halten Sie diese Taste einige Sekunden lang gedrückt, um das Gerät ein- oder auszuschalten. Beim Ein- und Ausschalten ertönen zwei verschiedene Melodien. Da die Standby-Funktion das Gerät nach einigen Minuten automatisch ausschaltet, um den Stromverbrauch zu verringern, drücken Sie diese Taste, um es erneut einzuschalten. Siehe Abschnitt „Standby-Funktion“ im Kapitel „Täglicher Gebrauch“.
2	Programmwahlschalter	Drehen Sie den Wahlschalter zum Einstellen des gewünschten Programms.

3	Display	• Anzeige Tür verriegelt: - Anzeige ein: die Tür kann nicht geöffnet werden. Das Gerät arbeitet noch, oder es steht noch Wasser in der Trommel. - Anzeige aus: die Tür kann geöffnet werden. Das Programm ist beendet bzw. das Wasser wurde abgepumpt. • Zeitvorwahlanzeige. • Die Digitalanzeige zeigt Folgendes an: Rückstellposition (— — —); Programmdauer (z.B. 2:40); Zeitvorwahl (z.B. 2h); Programmende (0:00); Warncode (z.B. E20); Fehlermeldung (— — —). • Anzeige FlexTime. • Anzeige Anti-Flecken. • Anzeige Extra Spülen. • Dampfphasenanzeige. • Nachlegeanzeige. Leuchtet am Beginn der Waschphase, wenn das Gerät noch angehalten und Wäsche nachgelegt werden kann. • Kindersicherungsanzeige. • Anzeige Maschinenreinigung. Dies ist eine Empfehlung die Trommel zu reinigen. • Knitterschutzphasenanzeige.
4	Sensortaste Zeitvorwahl	Mit dieser Option können Sie den Programmstart verzögern, um eine günstigere Zeit zu nutzen. Berühren Sie die Taste wiederholt zur Einstellung der erforderlichen Zeitvorwahl. Die Zeit erhöht sich in Schritten von 1 Stunde bis 20 Stunden.

5	 Sensortaste Flex-Time	Diese Option reduziert die Programmdauer je nach Wäschemenge und Verschmutzungsgrad. Wenn Sie ein Waschprogramm einstellen, werden im Display die Standarddauer und die Striche ----- angezeigt. Tippen Sie auf diese Taste, um die Programmdauer Ihren Bedürfnissen entsprechend zu reduzieren. Das Display zeigt die neue Programmdauer an und die Anzahl der Striche verringert sich entsprechend. ---- Geeignet für ein mit normal verschmutzten Wäschestücken voll beladenes Gerät. ---- Kurzprogramm für ein mit leicht verschmutzten Wäschestücken voll beladenes Gerät. -- Sehr schnelles Programm für ein mit leicht verschmutzten Wäschestücken beladenes Gerät (es wird max. eine halbe Beladung empfohlen). - Kürzestes Programm zum Auffrischen einer kleinen Wäschemenge.
6	 Sensortaste Start/Pause	Mit dieser Taste starten oder unterbrechen Sie das ausgewählte Waschprogramm.
7	 Sensortaste Anti-Flecken und permanente Kindersicherungsoption  3s	• Berühren Sie diese Taste zur Einstellung der Anti-Fleckenoption . Diese Option wurde entwickelt, um hartnäckige Flecken zu entfernen. Geben Sie den Fleckentferner in das VORWÄSCHE-Fach. • Halten Sie diese Taste zur Einstellung der Kindersicherungsoption  3s 3 Sekunden gedrückt. Diese Option verhindert, dass Kinder mit dem Bedienfeld spielen: Alle Bedienelemente sind gesperrt. Halten Sie die Taste 3 Sekunden lang gedrückt, um diese Option auszuschalten.
8	 Sensortaste Extra Spülen	Dieses Gerät ist so konstruiert, dass es Energie spart. Sollte es erforderlich sein, die Wäsche mit einer zusätzlichen Wassermenge zu spülen (Extra Spülen), wählen Sie diese Option. Bei Auswahl dieser Option werden einige zusätzliche Spülgänge durchgeführt. Diese Option wird für Menschen, die unter einer Waschmittelallergie leiden, empfohlen.  Die entsprechende Kontrolllampe über der Sensortaste leuchtet und bleibt während der folgenden Programme eingeschaltet, bis Sie die Option ausschalten.

9	 Sensortaste Vorwäsche	Diese Option fügt vor dem Hauptwaschgang einen Vorwaschgang bei 30 °C hinzu. Diese Option eignet sich für stark verschmutzte Wäsche, besonders wenn diese Sand, Staub, Dreck und andere feste Partikel enthält.
10	 Sensortaste Schleudern und Zusatzoptionen	Wenn Sie ein Programm auswählen, stellt das Gerät automatisch die höchste Schleuderdrehzahl außer beim Programm Jeans ein. Mit dieser Taste können Sie die Standard-Schleuderdrehzahl ändern oder eine der zusätzliche Schleuderoptionen einstellen: • Spülstopp . Die entsprechende Anzeige leuchtet auf. Der letzte Schleudergang wird nicht durchgeführt. Das Wasser vom letzten Spülgang wird nicht abgepumpt, um die Faltenbildung im Gewebe zu verhindern. Das Waschprogramm endet mit Wasser in der Trommel. Die Tür bleibt verriegelt und die Trommel dreht sich regelmäßig, um die Faltenbildung zu reduzieren. Sie müssen das Wasser abpumpen, um die Tür zu entriegeln. Siehe „Abpumpen des Wassers nach dem Programmende“ im Kapitel „Täglicher Gebrauch“. • Kein Schleudern . Die entsprechende Anzeige leuchtet auf. Stellen Sie diese Option ein, um alle Schleuderphasen zu deaktivieren. Das Gerät führt nur die Abpumpphase des gewählten Waschprogramms aus. Stellen Sie diese Option für sehr empfindliches Gewebe ein. Der Spülgang verbraucht bei einigen Waschprogrammen mehr Wasser. • Leises Programm . Die entsprechende Anzeige leuchtet auf. Die Zwischenschleuderphase und die abschließende Schleuderphase werden unterdrückt und das Programm endet mit Wasser in der Trommel. Die Tür bleibt verriegelt. Die Trommel dreht sich regelmäßig, um die Faltenbildung zu reduzieren. Sie müssen das Wasser abpumpen, um die Tür zu entriegeln. Siehe „Abpumpen des Wassers nach dem Programmende“ im Kapitel „Täglicher Gebrauch“. Da das Programm sehr leise ist, eignet es sich für die Nacht, wenn die günstigeren Stromtarife verfügbar sind. In einigen Programmen werden die Spülgänge mit mehr Wasser durchgeführt.  Das Gerät pumpt das Wasser nach etwa 18 Stunden automatisch ab.
11	 Sensortaste Temperatur	Bei der Auswahl eines Waschprogramms schlägt das Gerät automatisch eine Standardtemperatur vor. Mit dieser Option können Sie die Temperatur ändern. Die Kontrolllampe der eingestellten Temperatur leuchtet auf. Anzeige  = kaltes Wasser.

Mehrsprachige Aufkleber



Mit dem Gerät werden Aufkleber in verschiedenen Sprachen geliefert. Der gewünschte Aufkleber kann um den Programmwahlschalter angebracht werden.

Programme

Programmtabelle

Programm Standardtemperatur Temperaturbereich	Referenzschleuder- drehzahl Schleuder- drehzahlbereich (U/min)	Max. Be- ladung	Programmbeschreibung (Beladung und Verschmutzungsgrad)
Eco 40-60 40 °C ¹⁾ 60 °C – 30 °C ²⁾	1400 U/min (1400- 800 U/min)	8 kg	Weiße und farbbeständige Baumwollwäsche. Normal verschmutzte Wäsche. Der Energieverbrauch verringert sich und die Dauer des Waschprogramms wird verlängert, um gute Waschergebnisse sicherzustellen.
 Baumwolle 40 °C 90 °C – kalt	1400 U/min (1400 - 800)	8 kg	Weiße und bunte Baumwollwäsche. Normal und stark verschmutzt.
 Pflegeleicht 40 °C 60 °C – kalt	1200 U/min (1200 - 800)	3 kg	Pflegeleichte Wäsche oder Mischgewebe. Normal verschmutzte Wäsche.
 Feinwäsche 30 °C 40 °C – kalt	1200 U/min (1200 - 800)	2 kg	Empfindliche Wäsche, wie z. B. aus Acryl, Viskose und Mischgewebe, die schonend gewaschen werden muss. Normal und leicht verschmutzte Wäsche.
 Dampf	-	1 kg	Dampfprogramm für Baumwolle und pflegeleichte Wäsche. Dieses Programm beseitigt Gerüche aus der Wäsche ³⁾

Programm Standardtemperatur Temperaturbereich	Referenz- schleuder- drehzahl Schleuder- drehzahlbereich (U/min)	Max. Be- ladung	Programmbeschreibung (Beladung und Verschmutzungsgrad)
 Mix 30 °C 40 °C – kalt	1200 U/min (1200 - 800)	3 kg	Pflegeleichte Wäsche und Mischgewebe. Normal verschmutzte Wäsche.
 Schleudern/ Abpumpen	1400 U/min (1400 - 800)	8 kg	Alle Gewebearten, außer Wollwäsche und Feinwäsche. Schleudern der Wäsche und Abpumpen des in der Trommel verbliebenen Wassers.
 Spülen	1400 U/min (1400 - 800)	8 kg	Alle Stoffe, mit Ausnahme von Wollstoffen und sehr empfindlichen Stoffen. Programm zum Spülen und Schleudern der Wäsche. Die Standard-Schleuderdrehzahl ist die Drehzahl für Baumwollprogramme. Verringern Sie die Schleuderdrehzahl je nach Wäscheart. Wählen Sie nach Bedarf die Option Extra Spülgang, um Spülgänge hinzuzufügen. Bei einer niedrigen Schleuderdrehzahl werden Schonspülgänge und ein kurzer Schleudergang durchgeführt.
 Maschinenreinigung 60 °C	1200 U/min (1200 - 800)	-	Wartungszyklus mit Heißwasser zur Reinigung und Auffrischung der Trommel und zum Entfernen von Rückständen, die Gerüche absondern können. Schalten Sie dieses Programm einmal im Monat ein, um beste Ergebnisse zu erzielen. Nehmen Sie alle Gegenstände aus der Trommel, bevor Sie das Programm einschalten. Drehen Sie in der Waschmittelschublade die Klappe im Fach WASH nach oben. Geben Sie eine Tasse Chlorbleichlauge oder Waschmaschinenreiniger in das Fach für den Hauptwaschgang. Verwenden Sie NICHT beide zusammen.  Stellen Sie nach der Maschinenreinigung bei leerer Trommel ein weiteres Spülprogramm nur mit Wasser ein, um Rückstände der Bleichlauge zu entfernen.

Programm Standardtemperatur Temperaturbereich	Referenz- schleuder- drehzahl Schleuder- drehzahlbereich (U/min)	Max. Be- ladung	Programmbeschreibung (Beladung und Verschmutzungsgrad)
 Sportkleidung 30 °C 40 °C – kalt	1200 U/min (1200 - 800)	3 kg	Pflegeleichte Sportbekleidung. Dieses Programm eignet sich zur schonenden Wäsche moderner Outdoor-Sportbekleidung, und kann auch für Trainings-, Radfahr- oder Joggingkleidung und ähnlicher Bekleidung verwendet werden.
 Jeans 30 °C 40 °C – kalt	800 U/min (1200 - 800)	3 kg	Spezialprogramm für Jeans-Kleidung mit schonendem Waschgang, um Verbleichen und Fleckenbildung zu vermeiden. Für eine bessere Pflege wird eine verringerte Füllmenge empfohlen.
 Express-Pflege 40 °C 60 °C – kalt	1200 U/min (1200 - 800)	3 kg	Baumwollwäsche und Mischgewebe. Leicht verschmutzte Wäsche. Optimale Waschergebnisse und perfekte Textilpflege in kurzer Zeit für Ihre tägliche Wäsche.
 Wolle 40 °C 40 °C – kalt	1200 U/min (1200 - 800)	1.5 kg	Maschinenfeste Wolle, handwaschbare Wolle und andere Teile mit dem „Handwäsche“-Pflegesymbol. ⁴⁾
 20 Minuten/3 kg 30 °C 40 °C – 30 °C	1200 U/min (1200 - 800)	3 kg	Ein sehr kurzer Waschgang für Baumwollwäsche und pflegeleichte Wäsche, die leicht verschmutzt ist oder nur einmal getragen wurde.

1) Gemäß der Kommissionsverordnung EU 2019/2023 kann dieses Programm bei 40 °C normal verschmutzte Baumwollwäsche, die als waschbar bei 40 °C oder 60 °C gekennzeichnet ist, zusammen im selben Waschgang waschen.



Die erreichte Temperatur in der Wäsche, die Programmdauer und andere Daten finden Sie im Kapitel „Verbrauchswerte“.

Die effizientesten Programme in Bezug auf den Energieverbrauch sind im Allgemeinen diejenigen, die bei niedrigeren Temperaturen und längerer Dauer arbeiten.

2) **Standardprogramme für die auf dem Energielabel angegebenen Verbrauchswerte.** Diese Programme sind gemäß EU Verordnung 1061/2010 die Standardprogramme „Baumwolle 60 °C“ bzw. „Baumwolle 40 °C“. Hinsichtlich des Energie- und Wasserverbrauchs für das Waschen normal verschmutzter Baumwollwäsche sind dies die effizientesten Programme.



Die Wassertemperatur in der Waschphase kann von der für das ausgewählte Programm angegebenen Temperatur abweichen.

3) Dampf beseitigt keine Tiergerüche.

4) Während dieses Waschgangs dreht sich die Trommel langsam, um eine sanfte Wäsche zu gewährleisten. Die Trommel scheint sich nicht oder nicht ordnungsgemäß zu drehen.

Kompatibilität der Programmauswahlen

Pro- gramm									
Eco 40-60	■	■	■		■	■	■	■	■
	■	■	■	■	■	■	■	■	■
	■	■	■	■	■	■	■	■	■
	■	■	■	■		■		■	
								■	■
	■	■	■	■	■	■		■	■
	■		■					■	
	■	■	■			■		■	
	■		■					■	
	■	■	■		■	■		■	
	■	■	■	■		■	■	■	
	■	■	■	■	■	■	■	■	
	■	■	■					■	
	■		■					■	

1) Die Option Vorwäsche und Flecken kann nicht zusammen gewählt werden.

2) Diese Option ist nicht verfügbar bei einer Temperatur unter 40 °C.

Geeignete Waschmittel für jedes Programm

Programm	Universal- waschmittel ¹⁾	Universal- Flüssigwasch- mittel	Flüssigwasch- mittel für Buntwäsche	Empfindliche Wollwäsche	Spezial
Eco 40-60	▲	▲	▲	--	--
	▲	▲	▲	--	--
	▲	▲	▲	--	--
	--	--	--	▲	▲
	--	▲	▲	--	--

Programm	Universal- waschmittel ¹⁾	Universal- Flüssigwasch- mittel	Flüssigwasch- mittel für Buntwäsche	Empfindliche Wollwäsche	Spezial
	--	▲	▲	--	▲
	--	--	▲	▲	▲
	--	▲	▲	--	--
	--	--	--	▲	▲
	--	▲	▲	--	--

1) Bei Temperaturen über 60 °C wird die Verwendung von Pulverwaschmitteln empfohlen.

▲ = Empfohlen

-- = Nicht empfohlen

Einstellungen

Signaltöne

Das Gerät verfügt über verschiedene akustische Signale, die in den folgenden Fällen ertönen:

- Beim Einschalten des Geräts (spezielle kurze Melodie)
- Beim Ausschalten des Geräts (spezielle kurze Melodie)
- Bei Berührung einer Taste (Klickgeräusch)
- Bei einer falschen Auswahl (3 kurze Töne)
- Am Programmende (eine etwa 2 Minuten lange Tonfolge)
- Bei einer Gerätestörung (eine etwa 5 Minuten lange Folge kurzer Töne)

Berühren Sie zum **Ein-/Ausschalten** der akustischen Signale am Programmende die Tasten  und  gleichzeitig etwa 2 Sekunden lang. Im Display erscheint Ein oder Aus.



Sind die akustischen Signale ausgeschaltet, ertönen sie nur noch dann, wenn eine Störung vorliegt.

Kindersicherung 3s

Diese Option verhindert, dass Kinder mit dem Bedienfeld spielen.

Halten Sie zum **Ein-/Ausschalten** der Option die Anti-Flecken-Taste  gedrückt, bis im Display die Anzeige  **erscheint/erlischt**.

Ist sie eingeschaltet, wird das Gerät auf diese Option voreingestellt, wenn Sie es ausschalten oder das Programm ändern/zurücksetzen. Wenn Sie eine Taste drücken, blinkt die Anzeige , um anzuzeigen, dass die Tasten deaktiviert sind.

Nach dem Einschalten des Geräts ist die Kindersicherung möglicherweise einige Sekunden lang nicht verfügbar.

Täglicher Gebrauch

⚠ WARNUNG! Siehe Kapitel Sicherheitshinweise.

Einschalten des Geräts

1. Stecken Sie den Netzstecker in die Netzsteckdose.
2. Öffnen Sie den Wasserzulaufhahn.
3. Halten Sie die Ein/Aus-Taste  einige Sekunden lang gedrückt, um das Gerät einzuschalten.

Es ertönt ein kurzes Signal.

Einstellen eines Programms

1. Drehen Sie den Programmwahlschalter auf das gewünschte Waschprogramm.

Die Kontrolllampe der Taste Start/Pause  blinkt.

Das Display zeigt die voraussichtliche Programmdauer an.

2. Berühren Sie die entsprechenden Tasten, um die Temperatur und/oder Schleuderdrehzahl zu ändern.
3. Schalten Sie bei Bedarf eine oder mehrere Optionen durch Berühren der entsprechenden Tasten ein. Die entsprechenden Anzeigen leuchten auf.

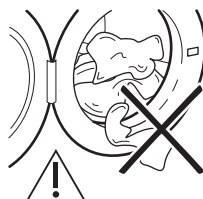
i Ist die Auswahl **nicht möglich**, ertönt ein Signalton und im Display erscheint – – –.

Einfüllen der Wäsche

1. Öffnen Sie die Tür des Geräts.
2. Leeren Sie die Taschen und falten Sie die Wäscheteile auseinander, bevor Sie sie in das Gerät legen.
3. Geben Sie jedes Wäschestück einzeln in die Trommel.

Überschreiten Sie nicht die für jedes Programm empfohlene maximale Füllmenge.

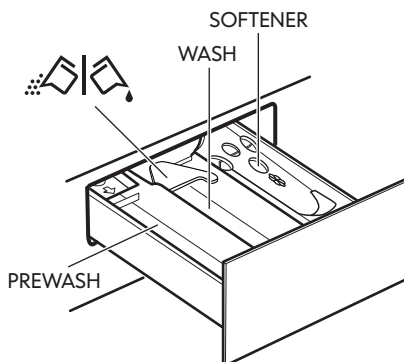
4. Drücken Sie die Tür fest zu.



Vergewissern Sie sich, dass keine Wäschestücke zwischen Dichtung und Tür eingeklemmt sind, um das Risiko eines Wasseraustritts und eine Beschädigung der Wäschestücke zu vermeiden.

⚠ WARNUNG! Das Waschen von Wäschestücken mit stark öligen oder fettigen Flecken kann zur Beschädigung der Gummiteile der Waschmaschine führen.

Einfüllen von Wasch- und Pflegemitteln



PREWASH – Fach für Vorwaschmittel, Einweichwaschmittel oder Fleckentferner. Vorwasch- und Einweichmittel werden zu Beginn des Waschprogramms eingespült
WASH – Fach für die Hauptwäsche.

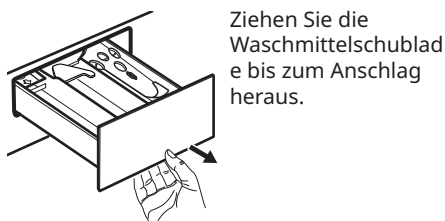
SOFTENER – Fach für Weichspüler und andere flüssige Pflegemittel (Weichspüler, Stärke).

MAX – Maximaler Füllstand für flüssige Pflegemittel.

 – Klappe für Pulver- oder Flüssigwaschmittel.

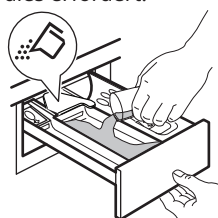
 Befolgen Sie die Mengeneempfehlungen des Waschmittelherstellers und überschreiten Sie nicht die **MAX**-Markierung in der Waschmittelschublade. Um die richtige Waschmittelmenge abzumessen, beachten Sie die Details unter „Wasserhärtegrade“. Weichspüler oder Stärkezusätze müssen vor dem Start des Waschprogramms in das Fach gefüllt werden.

 Entfernen Sie nach dem Waschgang bei Bedarf Waschmittelreste aus der Waschmittelschublade.

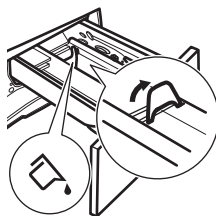


Ziehen Sie die Waschmittelschublade bis zum Anschlag heraus.

Füllen Sie das Waschmittel in das WASH-Fach oder das entsprechende Fach, wenn es das gewählte Programm/die gewählte Option dies erfordert.



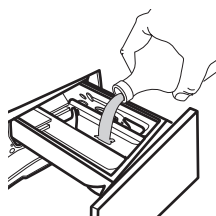
Für Waschpulver:
Klappe nach oben gedreht.



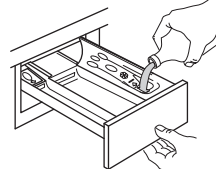
Für Flüssigwaschmittel:
Klappe nach unten gedreht.

Wenn sich die Klappe in der Position für Flüssigwaschmittel befindet:

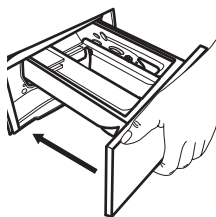
- Verwenden Sie keine Gelwaschmittel oder Flüssigwaschmittel mit dickflüssiger Konsistenz.
- Überschreiten Sie nicht die auf der Klappe angegebene Menge Flüssigwaschmittel.
- Stellen Sie nicht den Vorwaschgang ein.
- Stellen Sie keine Zeitvorwahl ein.



Geben Sie den Weichspüler in das Fach mit der



Markierung  (überschreiten Sie nicht die **MAX**-Markierung).



Schließen Sie die Waschmittelschublade vorsichtig. Vergewissern Sie sich, dass die Klappe die Schublade beim Schließen nicht blockiert.

Einstellen eines Programms

1. Drehen Sie den Programmwahlschalter auf das gewünschte Waschprogramm.

Die Kontrolllampe der Taste Start/Pause  blinkt.

Das Display zeigt die voraussichtliche Programmdauer an.

2. Berühren Sie die entsprechenden Tasten, um die Temperatur und/oder Schleuderdrehzahl zu ändern.
3. Schalten Sie bei Bedarf eine oder mehrere Optionen durch Berühren der entsprechenden Tasten ein. Die entsprechenden Anzeigen leuchten auf.

 Ist die Auswahl **nicht möglich**, ertönt ein Signalton und im Display erscheint – – –.

Starten eines Programms

Berühren Sie die Taste Start/Pause , um das Programm zu starten. Die zugehörige Anzeige hört auf zu blinken und leuchtet konstant. Es ist nicht möglich das Programm zu starten, wenn die Kontrolllampe der Taste weder leuchtet noch blinkt (der Programmwahlschalter befindet sich in der falschen Position).

Das Programm startet, die Tür ist verriegelt.

Das Display zeigt die Anzeige  an.

 Die Ablaufpumpe kann vor dem Wassereinlauf eine kurze Zeit laufen.

Starten eines Programms mit Zeitvorwahl

1. 1. Berühren Sie die Taste Zeitvorwahl  wiederholt, bis das Display die gewünschte Zeitvorwahl anzeigt. Auf dem Display erscheint die Anzeige .
2. Berühren Sie die Start/Pause-Taste . Die Tür des Geräts wird verriegelt und der Countdown der Zeitvorwahl beginnt. Das Display zeigt die Anzeige  an.

Wenn der Countdown abgelaufen ist, startet das Programm automatisch.

Abbrechen der Zeitvorwahl nach Beginn des Countdowns

Abbrechen der Zeitvorwahl:

1. Berühren Sie die Start/Pause-Taste , um das Gerät anzuhalten. Die dazugehörige Anzeige blinkt.
2. Drücken Sie die Taste Zeitvorwahl  wiederholt, bis das Display  anzeigt und die Anzeige  erlischt.
3. Berühren Sie die Start/Pause-Taste  erneut, um das Programm sofort zu starten.

Ändern der Zeitvorwahl nach Beginn des Countdowns

Ändern der Zeitvorwahl:

1. Berühren Sie die Start/Pause-Taste , um das Gerät anzuhalten. Die dazugehörige Anzeige blinkt.
2. Berühren Sie die Taste Zeitvorwahl  wiederholt, bis das Display die gewünschte Zeitvorwahl anzeigt.
3. Berühren Sie die Start/Pause-Taste  erneut, um den neuen Countdown zu starten.

Die AutoAdjust System Beladungserkennung

Nach Berühren der Taste Start/Pause .

1. AutoAdjust System beginnt mit der Messung des Wäschegewichts, um die tatsächliche Programmdauer zu berechnen. Während dieser Phase spielt die Anzeige  unter den Zeitziffern eine einfache Animation.
2. Die Anzeige  erlischt nach etwa 15 - 20 Minuten und die neue Programmdauer wird angezeigt. Das Gerät passt die Programmdauer automatisch an die Beladung an, um optimale Waschergebnisse in der kürzest möglichen Zeit zu erzielen.

Anhalten eines Programms und Ändern der Optionen

Wenn das Programm bereits gestartet wurde, können Sie **nur einige** der Optionen ändern:

1. Berühren Sie die Taste Start/Pause . Die dazugehörige Anzeige blinkt.
2. Ändern Sie die Optionen. Die im Display angezeigten Informationen ändern sich entsprechend.
3. Berühren Sie die Taste Start/Pause  erneut. Das Waschprogramm wird fortgesetzt.

Abbrechen eines laufenden Programms

1. Drücken Sie die Ein/Aus-Taste , um das Programm abzubrechen und das Gerät auszuschalten.
2. Drücken Sie die Ein/Aus-Taste  erneut, um das Gerät einzuschalten.

 Ist das AutoAdjust System beendet und läuft das Wasser bereits in das Gerät ein, startet das neue Programm **ohne das AutoAdjust System** zu wiederholen. Um Wasser und Waschmittel nicht zu verschwenden, wird das Wasser nicht abgepumpt.

Zusätzliche Möglichkeit das Programm abzubrechen:

1. Drehen Sie den Programmwahlschalter in die „Reset“ Position .
 2. Warten Sie 1 Sekunde. Im Display erscheint .
- Anschließend können Sie ein neues Waschprogramm einstellen.

Öffnen der Tür

 **WARNUNG!** Wenn die Wassertemperatur und der Wasserstand in der Trommel zu hoch sind, und/oder die Trommel sich noch dreht, sollten Sie die Tür nicht öffnen.

 **Wäsche nachlegen.** Es wird empfohlen Wäsche nachzulegen, bis  leuchtet.

Während ein Programm oder die Zeitvorwahl aktiv ist, ist die Tür verriegelt. Das Display zeigt die Anzeige  an.

1. Berühren Sie die Start/Pause-Taste . Das Türverriegelungssymbol erlischt im Display.
2. Öffnen Sie die Tür des Geräts. Legen Sie ggf. Wäsche nach oder entnehmen Sie Wäsche. Schließen Sie die Tür und berühren Sie die Start/Pause-Taste . Das Programm bzw. die Zeitvorwahl läuft weiter. Die Tür kann nach dem Programmende geöffnet werden oder stellen Sie das Programm   ein, um das Wasser abzupumpen und berühren Sie dann die Start/Pause-Taste .

Programmende

Wenn das Programm beendet ist, schaltet sich das Gerät automatisch aus. Es ertönt ein Signalton (falls er eingeschaltet ist). Im Display erscheint .

Die Kontrolllampe der Start/Pause-Taste  erlischt.

Die Tür wird entriegelt und die Anzeige  erlischt.

1. Drücken Sie die Taste Ein/Aus , um das Gerät auszuschalten. Fünf Minuten nach Ende des Programms schaltet die Energiesparfunktion das Gerät automatisch aus.

-  Wenn Sie das Gerät wieder einschalten, sehen Sie im Display das Ende des vorherigen Programms. Drehen Sie den Programmwahlschalter, um ein neues Programm einzustellen.
2. Nehmen Sie die Wäsche aus dem Gerät.
 3. Vergewissern Sie sich, dass die Trommel leer ist.
 4. Lassen Sie die Tür und die Waschmittelschublade einen Spalt breit geöffnet, damit sich kein Schimmel und keine unangenehmen Gerüche bilden.

Ablassen des Wassers nach Programmende

Wenn Sie ein Programm oder eine Option gewählt haben, nach dem/der die Wäsche im Wasser liegen bleibt, ist das Programm beendet, aber:

- Im Zeitbereich erscheint  und das Display zeigt das Türverriegelungssymbol  an.
 - Die Kontrolllampe der Taste Start/Pause  fängt an zu blinken.
 - Die Trommel dreht sich regelmäßig weiter, um Knitterfalten in der Wäsche zu vermeiden.
 - Die Tür bleibt verriegelt.
 - Sie müssen das Wasser abpumpen, um die Tür öffnen zu können:
1. Berühren Sie bei Bedarf die Schleuder-Taste , um die vom Gerät vorgeschlagene Schleuderdrehzahl zu verringern.
 2. Drücken Sie die Start/Pause-Taste . Das Gerät pumpt das Wasser ab und schleudert.

Die Optionsanzeige  oder  erlischt.

-  Wenn Sie  eingestellt und die Schleuderdrehzahl nicht geändert haben, pumpt das Gerät nach Betätigung der Start/Pause-Taste  nur das Wasser ab.

3. Wenn das Programm beendet ist und die Türverriegelungsanzeige  erlischt, können Sie die Tür öffnen.
4. Halten Sie die Ein/Aus-Taste  einige Sekunden lang gedrückt, um das Gerät auszuschalten.

Standby-Funktion

Die Standby-Funktion schaltet das Gerät in den folgenden Fällen automatisch aus, um den Energieverbrauch zu verringern:

- Wenn Sie das Gerät nicht innerhalb von 5 Minuten bedienen, wenn kein Programm läuft.

Drücken Sie die Ein/Aus-Taste , um das Gerät wieder einzuschalten.

- 5 Minuten nach Programmende.

Drücken Sie die Ein/Aus-Taste , um das Gerät wieder einzuschalten.

Im Display wird das Ende des letzten Programms angezeigt.

Drehen Sie den Programmwahlschalter, um ein neues Programm einzustellen.

Wird der Programmwahlschalter in die

„Reset“ Position  gedreht, wird das Gerät automatisch nach 30 Sekunden ausgeschaltet.

-  Haben Sie ein Programm oder eine Option gewählt, das/die mit Wasser in der Trommel endet, schaltet die Standby-Funktion das Gerät **nicht aus**, um Sie daran zu erinnern, dass das Wasser abgepumpt werden muss.

Tipps und Hinweise



WARNUNG! Siehe Kapitel Sicherheitshinweise.

Beladung

- Sortieren Sie die Wäsche nach: Kochwäsche, Buntwäsche, Pflegeleicht, Feinwäsche und Wolle.
- Halten Sie sich an die Anweisungen auf den Pflegeetiketten.
- Waschen Sie weiße und bunte Wäsche nicht zusammen.
- Manche farbige Textilien können beim ersten Waschen verfärben. Wir empfehlen deshalb, sie die ersten Male separat zu waschen.
- Knöpfen Sie Kopfkissen zu und schließen Sie Reißverschlüsse, Haken und Druckknöpfe. Schließen Sie Gürtel.
- Wenden Sie mehrlagige Textilien, Wolle und bedruckte Wäschestücke vor dem Waschen.
- Führen Sie eine Vorbehandlung hartnäckiger Flecken durch.
- Waschen Sie stark verschmutzte Bereiche mit einem speziellen Waschmittel.
- Seien Sie vorsichtig mit Gardinen. Entfernen Sie die Haken, oder stecken Sie die Gardinen in ein WäscheNetz oder einen Kopfkissenbezug.
- Waschen Sie keine ungesäumten Wäschestücke und Wäschestücke mit Schnitten im Stoff in der Maschine.
- Waschen Sie kleine und/oder empfindliche Wäschestücke (z. B. Bügel-BHs, Gürtel, Strumpfhosen usw.) in einem WäscheNetz.
- Vermeiden Sie es, Kleidungsstücke mit langen Tierhaaren oder Kleidung von minderwertiger Qualität, die viele Flusen freisetzt, zu waschen. Die Flusen könnten den Ablaufkreislauf blockieren und den Einsatz eines Technikers erforderlich machen.

Hartnäckige Flecken

Für manche Flecken sind Wasser und Waschmittel nicht ausreichend.

Wir empfehlen, diese Flecken vorzubehandeln, bevor Sie die entsprechenden Textilien in das Gerät geben.

Spezial-Fleckentferner sind im Handel erhältlich. Verwenden Sie einen Spezial-Fleckentferner, der für den jeweiligen Flecken- und Gewebetyp geeignet ist.

Sprühen Sie keinen Fleckentferner auf Kleidungsstücke in der Nähe des Geräts, da er die Kunststoffteile angreift.



Waschmittelart und -menge

Die Wahl des Waschmittels und die Verwendung der richtigen Mengen beeinflusst nicht nur die Waschleistung, sondern trägt auch zur Vermeidung von Abfall und zum Schutz der Umwelt bei:

- Verwenden Sie speziell für Waschmaschinen bestimmte Wasch- und Pflegemittel. Befolgen Sie zunächst diese allgemeinen Regeln:
 - Waschpulver für alle Gewebearten, ausschließlich Feinwäsche. Verwenden Sie Waschpulver mit Bleiche für Weißwäsche und zur Desinfektion der Wäsche,
 - Flüssigwaschmittel, vorzugsweise für Programme mit niedrigen Temperaturen (max. 60 °C) für alle Gewebearten oder Wollwaschmittel.
- Die Wahl und die Menge des Waschmittels hängen von folgenden Faktoren ab: Art des Gewebes (Feinwäsche, Wollstoffe, Baumwolle usw.), Farbe der Kleidung, Größe der Ladung, Verschmutzungsgrad, Waschtemperatur und Härte des verwendeten Wassers.
- Halten Sie sich an die Anweisungen auf der Verpackung der Wasch- und Pflegemittel und überschreiten Sie nicht die Höchstmenge (**MAX**).

- Mischen Sie nicht verschiedene Waschmittel.
- Verwenden Sie weniger Waschmittel, wenn:
 - Sie nur eine kleine Wäschemenge waschen,
 - die Wäsche nur leicht verschmutzt ist,
 - beim Waschen große Mengen Schaum entstehen,
- Wenn Sie Waschmitteltabs oder -kapseln (auch „Pods“ genannt) verwenden, legen Sie diese immer in die Trommel und nicht in den Waschmittelbehälter.

Zu wenig Waschmittel kann folgende Folgen haben:

- unbefriedigende Waschergebnisse,
- Grauschleierbildung der Wäsche,
- fettige Kleidung,
- Schimmelbildung im Gerät.

Zu viel Waschmittel kann folgende Folgen haben:

- Schaumbildung,
- reduzierte Waschwirkung,
- ungenügendes Spülen,
- höhere Belastung der Umwelt.

Umwelttipps

Um Wasser und Energie zu sparen und die Umwelt nicht unnötig zu belasten, beachten Sie bitte folgende Tipps:

- **Normal verschmutzte Wäsche** kann ohne **Vorwäsche** gewaschen werden. Dies spart Waschmittel, Wasser und Energie (und die Umwelt wird weniger belastet)
- Die Beladung des Geräts mit der **für die einzelnen Programme angegebene Höchstmenge hilft Energie und Wasser zu sparen.**
- Mit einer entsprechenden Vorbehandlung lassen sich Flecken und gewisse

Verschmutzungen entfernen, danach kann die Wäsche bei niedrigerer Temperatur gewaschen werden.

- Um die richtige Menge an Waschmittel zu verwenden, beziehen Sie sich auf die vom Waschmittelhersteller empfohlene Menge und überprüfen Sie die Wasserhärte Ihrer Hausanlage. Siehe „Wasserhärte“.
- Stellen Sie die **maximal mögliche Schleuderdrehzahl** für das gewählte Waschprogramm ein, **bevor Sie Ihre Wäsche im Wäschetrockner trocknen.** Das spart Energie beim Trocknen!

Wasserhärtegrade

Die Wasserhärte ist in so genannte „Wasserhärtegrade“ eingeteilt. Informationen zur Wasserhärte an Ihrem Wohnort erhalten Sie beim Wasserwerk oder bei Ihrer Gemeindeverwaltung.

Eigenschaft	Wasserhärtegrade	
	Deutsch °dH	Französisch °T.H.
Weich	0-7	0-15
Mittel	8-14	16-25
Hart	15-21	26-37
Sehr hart	> 21	> 37

-  Ein Wasserenthärter muss hinzugefügt werden, wenn das Wasser einen mittleren Härtegrad hat. Befolgen Sie die Anweisungen des Herstellers. Das Waschmittel kann dann immer auf den Härtegrad weich reduziert werden.

Reinigung und Pflege



WARNUNG! Siehe Kapitel Sicherheitshinweise.

Regelmäßiger Reinigungsplan

Eine regelmäßige Reinigung hilft, die Lebensdauer Ihres Geräts zu verlängern.

Lassen Sie nach jedem Waschgang Tür und Waschmittelschublade etwas geöffnet, damit die Luft zirkulieren und die Feuchtigkeit im Gerät trocknen kann: So werden Schimmel und Gerüche vermieden.

Soll das Gerät für längere Zeit außer Betrieb genommen werden: Drehen Sie den Wasserhahn zu und ziehen Sie den Stecker aus der Steckdose.

Empfohlener regelmäßiger Reinigungsplan:

Entkalkung	Zweimal im Jahr
Waschgang zur Pflege der Maschine	Einmal im Monat
Türdichtung reinigen	Alle zwei Monate
Trommel reinigen	Alle zwei Monate
Ablaufpumpensieb reinigen	Zweimal im Jahr
Sieb des Zulaufschlauchs und Ventils reinigen	Zweimal im Jahr

In den folgenden Abschnitten wird erläutert, wie Sie die einzelnen Teile reinigen sollten.

Entfernen von Fremdkörpern

-  Vergewissern Sie sich, dass die Taschen leer und alle losen Elemente gebunden sind, bevor Sie ein Programm starten. Siehe Tabelle „Praktische Tipps und Hinweise“.

Entfernen Sie alle Fremdkörper (wie z. B. Klammern, Knöpfe, Münzen usw.), die sich in der Türdichtung, den Filtern und der Trommel befinden können. Siehe Abschnitte „Türdichtung mit Doppellippenverschluss“, „Reinigen der Trommel“, „Reinigen der Laugenpumpe“ und „Reinigen des Siebs des Zulaufschlauchs und Ventils“. Wenden Sie sich bei Bedarf an den autorisierten Kundendienst.

Reinigen der Außenseiten

Reinigen Sie das Gerät nur mit warmem Wasser und etwas milder Seife. Reiben Sie alle Oberflächen sorgfältig trocken. Verwenden Sie keine Scheuerschwämme oder andere kratzende Materialien.

-  **Vorsicht!** Verwenden Sie keinen Alkohol, keine Lösungsmittel und keine Chemikalien.

-  **Vorsicht!** Reinigen Sie die Metallflächen nicht mit einem Reinigungsmittel auf Chlor-Basis.

Entkalkung

-  Wenn die Wasserhärte Ihres Leitungswassers hoch oder mittel ist, empfehlen wir die Verwendung eines Entkalkers für Waschmaschinen.

Prüfen Sie die Trommel regelmäßig auf Kalkablagerungen.

Herkömmliche Waschmittel enthalten Wasserenthärtungsmittel, wir empfehlen dennoch gelegentlich ein Programm mit leerer Trommel und einem Entkalker durchzuführen.

-  Halten Sie sich immer an die Anweisungen auf der Verpackung des Produkts.

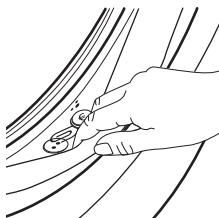
Waschgang zur Pflege der Maschine

Die häufige und längere Nutzung von Programmen mit niedrigen Temperaturen kann zu Waschmittel- und Flusenansammlungen und Bakterienbildung in der Trommel und im Bottich führen. So können unangenehme Gerüche und Schimmel entstehen. Um diese Ablagerungen zu entfernen und das Innere der Maschine zu reinigen, führen Sie regelmäßig (mindestens einmal im Monat) einen Waschgang zur Pflege der Maschine durch.

- i** Siehe Abschnitt „Reinigen der Trommel“.

Türdichtung

Überprüfen Sie die Türdichtung regelmäßig und entfernen Sie ggf. darin verfängene Gegenstände.



Reinigen der Trommel

Überprüfen Sie regelmäßig, dass sich keine unerwünschten Ablagerungen in der Trommel angesammelt haben.

Rostablagerungen in der Trommel können durch Fremdkörper in der Waschmaschine oder durch eisenhaltiges Wasser entstehen.

Reinigen Sie die Trommel mit einem Spezialreiniger für Edelstahl.

- i** Halten Sie sich immer an die Anweisungen auf der Verpackung des Produkts. Benutzen Sie keine säurehaltigen Entkalker, keine chlorierten Scheuermittel und keine Metallschwämmchen oder Stahlwolle zum Reinigen der Trommel.

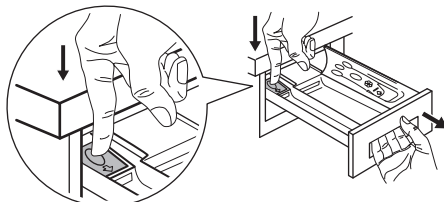
Für eine gründliche Reinigung:

1. Nehmen Sie die Wäsche aus der Trommel.
2. Führen Sie das Programm Maschinenreinigung  durch. Weitere Informationen finden Sie in der Tabelle der Waschprogramme.
3. Geben Sie eine kleine Menge Waschpulver in die leere Trommel, um Rückstände auszuspülen.

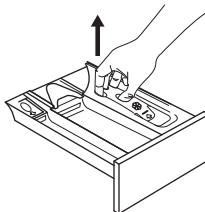
- i** Es kann vorkommen, dass das Display am Programmende das Symbol  anzeigt: Dies ist eine Empfehlung die Trommel zu reinigen. Das Symbol erlischt nach Abschluss der Trommelreinigung.

Reinigen der Waschmittelschublade und Schubladenaufnahme

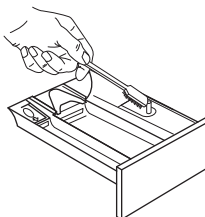
Die Waschmittelschublade muß regelmäßig gereinigt werden, um mögliche Ablagerungen von getrocknetem Waschmittel, verklumptem Weichspüler und/oder Schimmelflecken zu entfernen. Gehen Sie hierzu folgendermaßen vor:



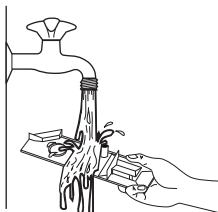
Entnehmen Sie die Schublade, indem Sie den Hebel nach unten drücken und die Schublade herausziehen.



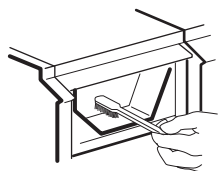
Um die Reinigung zu unterstützen, entfernen Sie auch das Oberteil des Pflegemittelfachs.



Verwenden Sie zur Reinigung eine harte Bürste und entfernen Sie alle Waschmittelreste.



Spülen Sie alle entfernten Teile der Waschmittelschublad e unter fließendem Wasser, um sämtliche Waschmittelsamm lungen zu entfernen.



Verwenden Sie die gleiche Bürste zur Reinigung der Schubladenaufnahme und stellen Sie sicher, dass die Unter- und Oberseite gut gereinigt sind.

Nach der Reinigung der Waschmittelschublade und der Schubladenaufnahme setzen Sie die Schublade wieder ein. Lassen Sie ohne eingelegte Wäsche ein Spülprogramm laufen, um alle Reste wegzuspülen.

Reinigen der Ablaufpumpe



WARNUNG! Ziehen Sie den Netzstecker aus der Netzsteckdose.



Kontrollieren Sie regelmäßig das Ablaufpumpensieb und sorgen Sie dafür, dass es sauber ist.

Reinigen Sie die Ablaufpumpe in folgenden Fällen:

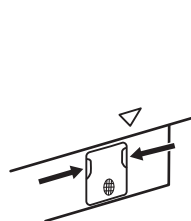
- Das Gerät pumpt das Wasser nicht ab.
- Die Trommel dreht sich nicht.
- Das Gerät macht ein ungewöhnliches Geräusch, weil die Ablaufpumpe blockiert ist.
- Im Display wird der Alarmcode **E20** angezeigt.



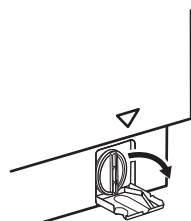
WARNUNG!

- Entfernen Sie das Sieb nicht, während das Gerät in Betrieb ist.
- Reinigen Sie die Ablaufpumpe nicht, wenn das Wasser im Gerät heiß ist. Warten Sie, bis das Wasser abgekühlt ist.

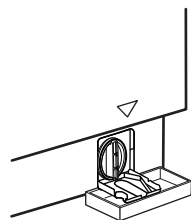
Gehen Sie zum Reinigen der Pumpe folgendermaßen vor:

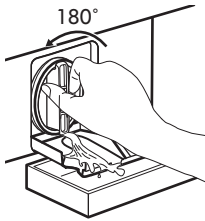


1. Öffnen Sie die Pumpenabdeckung.



2. Stellen Sie einen geeigneten Behälter unter die Öffnung der Ablaufpumpe, um das abfließende Wasser aufzufangen. Halten Sie beim Herausnehmen des Siebs einen Lappen bereit, um austretendes Wasser aufzuwischen.

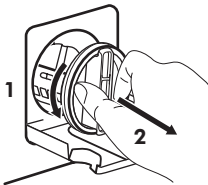




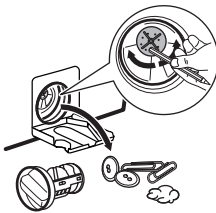
3. Drehen Sie das Sieb um 180 Grad gegen den Uhrzeigersinn, um es zu öffnen und entfernen Sie es nicht. Lassen Sie das Wasser ablaufen.

4. Wenn der Behälter voll ist, drehen Sie das Sieb zurück und leeren Sie den Behälter.

5. Wiederholen Sie die Schritte 3 und 4, bis kein Wasser mehr herausfließt.



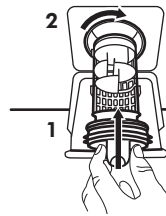
6. Drehen Sie das Sieb gegen den Uhrzeigersinn, um es zu entfernen.



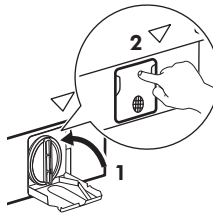
7. Entfernen Sie gegebenenfalls Flusen und Fremdkörper aus der Siebaufnahme. Prüfen Sie, ob sich das Flügelrad der Pumpe drehen lässt. Ist dies nicht möglich, wenden Sie sich an den autorisierten Kundendienst.



8. Reinigen Sie das Sieb unter fließendem Wasser.



9. Setzen Sie das Sieb wieder in die dafür vorgesehenen Führungen ein und drehen Sie es im Uhrzeigersinn. Achten Sie darauf, dass Sie das Sieb richtig fest anziehen, um Wasserlecks zu vermeiden.



10. Schließen Sie die Pumpenabdeckung.

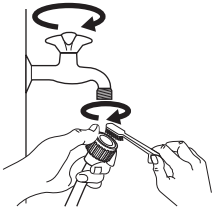
Wenn Sie das Wasser über die Notentleerung ablassen, müssen Sie das Abpumpsystem wieder einschalten:

1. Gießen Sie zwei Liter Wasser in das Waschmittelfach für die Hauptwäsche in der Waschmittelschublade.
2. Starten Sie das Programm zum Abpumpen des Wassers.

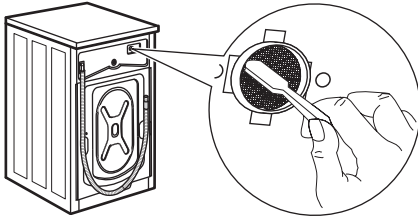
Reinigen des Zulauffilters und Ventilters

Wenn das Wasser zu lange in das Gerät oder gar nicht einläuft, blinkt die Kontrolllampe der Starttaste rot. Prüfen Sie, ob der Wasserzulauffilter oder der Ventilter verstopft sind (weitere Einzelheiten finden Sie im Kapitel „Fehlersuche“).

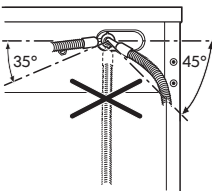
Gehen Sie hierzu folgendermaßen vor:



- Schließen Sie den Wasserhahn.
- Schrauben Sie den Schlauch vom Wasserhahn ab.
- Reinigen Sie den Filter im Schlauch mit einer harten Bürste.
- Schrauben Sie den Schlauch wieder an den Hahn an.



- Schrauben Sie den Schlauch am Gerät ab. Halten Sie ein Tuch bereit, da möglicherweise etwas Wasser herausfließt.
- Reinigen Sie den Filter im Ventil mit einer harten Bürste oder einem Stück Stoff.



- Schrauben Sie den Schlauch wieder am Gerät an und drehen Sie den Anschluss zur Anpassung an die Installation nach links oder rechts. Achten Sie darauf, dass die Ringmutter richtig angezogen ist, damit kein Wasser austreten kann.

- Drehen Sie den Wasserhahn auf.

Notentleerung

Kann das Gerät das Wasser nicht abpumpen, führen Sie den unter „Reinigen der Ablaufpumpe“ beschriebenen Vorgang aus. Reinigen Sie bei Bedarf die Pumpe.

Wenn Sie das Wasser über die Notentleerung ablassen, müssen Sie das Abpumpsystem wieder einschalten:

1. Gießen Sie zwei Liter Wasser in das Waschmittelfach für die Hauptwäsche in der Waschmittelschublade.
2. Starten Sie das Programm zum Abpumpen des Wassers.

Frostschutzmaßnahmen

Falls das Gerät in einem Bereich installiert ist, in dem die Temperatur um 0 °C erreichen oder unter 0 °C sinken kann, entfernen Sie das im Zulaufschlauch und in der Ablaufpumpe verbliebene Wasser.

1. Ziehen Sie den Netzstecker aus der Netzsteckdose.
2. Schließen Sie den Wasserhahn.
3. Stecken Sie die beiden Enden des Zulaufschlauchs in einen Behälter und lassen Sie das Wasser aus dem Schlauch fließen.
4. Leeren Sie die Ablaufpumpe. Siehe Notentleerungsverfahren.
5. Befestigen Sie den Zulaufschlauch wieder, wenn die Ablaufpumpe entleert ist.



WARNUNG! Stellen Sie sicher, dass die Temperatur über 0 °C liegt, bevor Sie das Gerät wieder einschalten.

Der Hersteller ist nicht für Schäden verantwortlich, die auf zu niedrige Temperaturen zurückzuführen sind.

Fehlersuche

⚠ WARNUNG! Siehe Kapitel Sicherheitshinweise.

Einführung

Das Gerät startet nicht oder stoppt während des Betriebs.

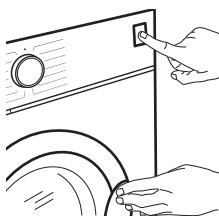
Versuchen Sie zunächst selbst eine Lösung für das Problem zu finden (siehe Tabelle). Wenn das Problem weiterhin besteht, wenden Sie sich an den autorisierten Kundendienst.

⚠ WARNUNG! Schalten Sie das Gerät vor der Überprüfung aus.

Bei größeren Störungen ertönt ein akustisches Signal, das Display zeigt einen Fehlercode an und die Start/Pause ►||-Taste blinkt möglicherweise kontinuierlich:

- **E H0** – Die Netzspannungsversorgung schwankt. Warten Sie, bis die Netzspannung wieder stabil ist.
- **E 91** – Keine Kommunikation zwischen den elektronischen Bauteilen des Geräts. Schalten Sie das Gerät aus und wieder ein. Das Programm wurde nicht ordnungsgemäß beendet oder der Betrieb des Geräts wurde zu früh unterbrochen. Erscheint der Fehlercode erneut, wenden Sie sich an den autorisierten Kundendienst.
- **E 10** – Der Wassereinlauf in das Gerät funktioniert nicht ordnungsgemäß. Schalten Sie nach der Überprüfung das Gerät mit der Start/Pause ►||-Taste wieder ein. Es versucht dann, das Programm fortzusetzen. Tritt der Fehler erneut auf, wird der Alarmcode erneut angezeigt.
- **E 20** – Das Gerät pumpt das Wasser nicht ab.
- **E 40** – Die Gerätetür steht offen oder ist nicht richtig geschlossen. Überprüfen Sie bitte die Tür!

- i** Ist das Gerät überladen, nehmen Sie einige Wäschestücke aus der Trommel und/oder halten Sie die Tür zu und drücken Sie gleichzeitig die Start/Pause ►||-Taste, bis die Anzeige **—0** aufhört zu blinken (siehe Abbildung unten).



Mögliche Störungen

Störung	Mögliche Abhilfe
Das Programm startet nicht.	• Vergewissern Sie sich, dass der Netzstecker in die Netzsteckdose eingesteckt ist. • Achten Sie darauf, dass die Gerätetür geschlossen ist. E40 • Vergewissern Sie sich, dass im Sicherungskasten keine Sicherung ausgelöst hat. • Überzeugen Sie sich, dass Start/Pause  gedrückt wurde. • Wenn die Zeitvorwahl eingestellt ist, brechen Sie die Zeitvorwahl ab oder warten Sie, bis sie abgelaufen ist. • Schalten Sie die Kindersicherung aus, falls sie eingeschaltet ist. • Prüfen Sie, ob sich der Knopf in der Position des gewünschten Programms befindet.
Der Wassereinlauf in das Gerät funktioniert nicht ordnungsgemäß. E10	• Stellen Sie sicher, dass der Wasserzulaufhahn geöffnet ist. • Vergewissern Sie sich, dass der Wasserdruck der Wasserversorgung nicht zu niedrig ist. Diese Informationen erhalten Sie von Ihrem lokalen Wasserversorger. • Vergewissern Sie sich, dass der Wasserzulaufhahn nicht verstopft ist. • Vergewissern Sie sich, dass der Zulaufschlauch nicht geknickt, beschädigt oder zu stark gekrümmt ist. • Vergewissern Sie sich, dass der Wasserzulaufschlauch ordnungsgemäß angebracht ist. • Überzeugen Sie sich, dass das Sieb des Zulaufschlauchs und das Sieb des Ventils nicht verstopft sind. Siehe „Reinigung und Pflege“.
Das Wasser, das in das Gerät einläuft, wird sofort abgepumpt.	• Vergewissern Sie sich, dass sich der Ablaufschlauch in der richtigen Höhe befindet. Der Schlauch ist möglicherweise zu niedrig angebracht. Siehe hierzu „Montageanleitung“.
Das Gerät pumpt das Wasser nicht ab. E20	• Stellen Sie sicher, dass der Siphon nicht verstopft ist. • Vergewissern Sie sich, dass der Ablaufschlauch nicht geknickt oder zu stark gekrümmt ist. • Vergewissern Sie sich, dass das Ablaufsieb nicht verstopft ist. Reinigen Sie ggf. das Sieb. Siehe „Reinigung und Pflege“. • Vergewissern Sie sich, dass der Wasserablaufschlauch ordnungsgemäß angebracht ist. • Haben Sie ein Programm ohne Abpumpphase gewählt, stellen Sie das Abpumpprogramm ein. • Haben Sie ein Programm mit Spülstopp gewählt, stellen Sie das Abpumpprogramm ein.

Störung	Mögliche Abhilfe
Das Gerät schleudert nicht oder das Waschprogramm dauert länger als gewöhnlich.	• Stellen Sie das Schleuderprogramm ein. • Vergewissern Sie sich, dass das Ablaufsieb nicht verstopft ist. Reinigen Sie ggf. das Sieb. Siehe „Reinigung und Pflege“. • Verteilen Sie die Wäschestücke mit der Hand neu und starten Sie die Schleuderphase erneut. Das Problem kann durch eine Unwucht verursacht worden sein.
Es befindet sich Wasser auf dem Boden.	• Vergewissern Sie sich, dass alle Wasseranschlüsse vollkommen dicht sind, sodass kein Wasser austreten kann. • Vergewissern Sie sich, dass der Wasserzulauf- und -ablaufschlauch nicht beschädigt sind. • Verwenden Sie ein geeignetes Waschmittel in der richtigen Menge.
Die Tür des Geräts lässt sich nicht öffnen.	• Prüfen Sie, ob das gewählte Waschprogramm mit Wasser in der Trommel endet. • Vergewissern Sie sich, dass das Waschprogramm beendet ist. • Stellen Sie das Abpump- oder Schleuderprogramm ein, wenn sich noch Wasser in der Trommel befindet. • Stellen Sie sicher, dass das Gerät mit Spannung versorgt wird. • Das Problem kann durch eine Gerätestörung verursacht worden sein. Wenden Sie sich an einen autorisierten Kundendienst. Wenn Sie die Tür öffnen müssen, lesen Sie sorgfältig „Öffnen der Tür im Notfall“.
Das Gerät verursacht ein ungewöhnliches Geräusch und vibriert.	• Stellen Sie sicher, dass das Gerät richtig ausgerichtet ist. Siehe hierzu „Montageanleitung“. • Überzeugen Sie sich, dass das Verpackungsmaterial und/oder die Transportsicherungen entfernt wurden. Siehe hierzu „Montageanleitung“. • Füllen Sie mehr Wäsche ein. Die Beladung ist möglicherweise zu gering. Siehe Abschnitt „Öffnen der Tür“ im Kapitel „Täglicher Gebrauch“.
Die Programmdauer erhöht oder verringert sich während der Ausführung des Programms.	• Das AutoAdjust System passt die Programmdauer an die Wäschart und -menge an. Siehe „AutoAdjust System Beladungserkennung“ im Kapitel „Täglicher Gebrauch“.
Die Waschergebnisse sind nicht zufriedenstellend.	• Erhöhen Sie die Waschmittelmenge oder benutzen Sie ein anderes Waschmittel. • Entfernen Sie vor dem Waschgang hartnäckige Flecken mit einem Spezialprodukt. • Achten Sie darauf, die richtige Temperatur einzustellen. • Verringern Sie die Beladung.

Störung	Mögliche Abhilfe
Zu viel Schaum in der Trommel während des Waschprogramms.	• Reduzieren Sie die Waschmittelmenge.
Nach dem Waschgang befinden sich Waschmittelrückstände in der Waschmittelschublade.	• Stellen Sie sicher, dass sich die Klappe in der richtigen Position befindet (OBEN für Waschpulver - UNTEN für Flüssigwaschmittel). • Stellen Sie sicher, dass Sie die Waschmittelschublade gemäß den Anweisungen in dieser Bedienungsanleitung verwendet haben.

Öffnen der Tür im Notfall

Im Falle eines Stromausfalls oder einer Funktionsstörung bleibt die Tür verriegelt. Das Waschprogramm wird fortgesetzt, sobald die Stromversorgung wieder hergestellt ist. Bleibt die Tür wegen einer Störung verriegelt, kann sie mit der Notentriegelungsfunktion geöffnet werden.

Vor dem Öffnen der Tür:

⚠ Vorsicht! Verbrennungsgefahr!
Achten Sie darauf, dass die Wassertemperatur nicht zu hoch und die Wäsche nicht heiß ist. Warten Sie sonst, bis Wasser und Wäsche sich abgekühlt haben.

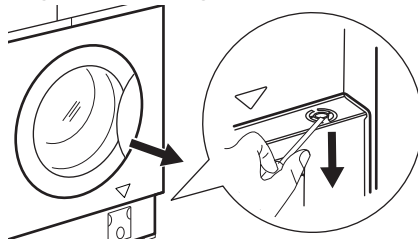
⚠ Vorsicht! Verletzungsgefahr!
Vergewissern Sie sich, dass die Trommel sich nicht dreht. Warten Sie sonst, bis die Trommel zum Stillstand gekommen ist.

i Stellen Sie sicher, dass der Wasserstand in der Trommel nicht zu hoch ist. Führen Sie, falls erforderlich, eine Notentleerung durch (siehe „Notentleerung“ im Abschnitt „Reinigung und Pflege“).

Öffnen Sie die Tür folgendermaßen:

1. Schalten Sie das Gerät durch Drücken der Taste Ein/Aus  aus.

2. Ziehen Sie den Netzstecker aus der Netzsteckdose.
3. Ziehen Sie den Auslöser der Notfallentriegelung einmal nach unten. Ziehen Sie nochmals an ihm, halten Sie ihn gespannt und öffnen Sie die Gerätetür. Bezüglich der Position des Auslösers der Notfallentriegelung siehe folgende Abbildung.



4. Nehmen Sie die Wäsche heraus und schließen Sie die Gerätetür.

Wartung

Wir empfehlen die Verwendung von Originalersatzteilen. Schalten Sie das Gerät nach der Überprüfung ein und drücken Sie die Taste , um das Programm neu zu starten.

Wenn das Problem weiterhin besteht, wenden Sie sich an Ihren autorisierten Kundendienst. Die vom Kundendienst benötigten Daten finden Sie auf dem Typenschild. Siehe Abschnitt „Inspektions-Checkliste“.

Verbrauchswerte

Einführung

- i Diese Bedienungsanleitung enthält zwei verschiedene Tabellen, um einen schrittweisen Übergang von einer Verordnung zur anderen zu erleichtern:

 - Verordnung EU 1061/2010, gültig bis zum 28. Februar 2021, betrifft die Energieeffizienzklassen von **A+++** bis **D**,
 - Verordnung EU 2019/2023, gültig ab dem 1. März 2021, betrifft die Energieeffizienzklassen von **A** bis **G**, die in der Verordnung EU 2019/2014 festgelegt sind.
- i Siehe Web-Link **www.theenergylabel.eu** bezüglich detaillierter Informationen zur Energieplakette.
- i Der QR-Code auf der Energieplakette des Geräts bietet einen Web-Link zu Informationen über die Geräteleistung in der EU EPREL-Datenbank. Bewahren Sie daher die Energieplakette als Referenz zusammen mit dieser Bedienungsanleitung und allen anderen Unterlagen, die mit dem Gerät geliefert wurden, auf.
Es ist auch möglich, die gleichen Informationen in EPREL zu finden, indem Sie den Link **https://eprel.ec.europa.eu** sowie den Modellnamen und die Produktnummer, die Sie auf dem Typenschild des Geräts finden, verwenden. Siehe Kapitel „Produktbeschreibung“ bezüglich der Position des Typenschildes.

Legende

kg	Wäschebeladung.	h:mm	Programmdauer.
kWh	Energieverbrauch.	°C	Temperatur der Wäsche.
Liter	Wasserverbrauch.	U/min	Schleuderdrehzahl.
%	Restfeuchte am Ende der Schleuderphase. Je höher die Schleuderdrehzahl, desto lauter das Gerät und desto geringer die Restfeuchtigkeit.		

- i Werte und Programmdauer können je nach unterschiedlichen Bedingungen (z. B. Raumtemperatur, Wassertemperatur und -druck, Beladungsgröße und Art der Wäsche, Versorgungsspannung) und auch bei Änderung der Standardeinstellung eines Programms abweichen.

Gemäß Verordnung der Kommission
EU 2019/2023

Eco 40-60 Pro- gramm	kg	kWh	Liter	h:mm	%	°C	U/min ¹⁾
Volle Beladung	8	1.300	58	3:30	52	43	1351
Halbe Beladung	4	0.950	46	2:40	52	43	1351
Viertelbeladung	2	0.500	35	2:40	54	33	1351

1) Maximale Schleuderdrehzahl.

Energieverbrauch in unterschiedlichen Programmen

Aus (W)	Bereitschaftsbetrieb (W)	Zeitvorwahl (W)
0.48	0.48	4.00
Die Zeit bis zum Ausschalten/Bereitschaftsbetrieb beträgt maximal 15 Minuten.		

Gemäß Verordnung 1061/2010

Standardprogramme Baum- wolle.	Bela- dung (kg)	Energiever- brauch (kWh)	Wasserver- brauch (Li- ter)	Ungefähre Programm- dauer (in Minuten)	Restfeuch- te (%) ¹⁾
Standardprogramm Baum- wolle 60 °C: Stellen Sie Eco 40-60 auf 60 °C ein	8	1.07	52	260	52
Standardprogramm Baum- wolle 60 °C: Stellen Sie Eco 40-60 auf 60 °C ein	4	0.79	43	220	52
Standardprogramm Baum- wolle 40 °C: Stellen Sie Eco 40-60 auf 30 °C ein	4	0.64	43	205	52

1) Am Ende der Schleuderphase.

Aus-Zustand (W)	Ein-Zustand (W)
0.48	0.48
Die in der Tabelle oben enthaltenen Informationen erfüllen die Verordnung (EU) 1015/2010 der Kommission zur Durchführung der Richtlinie 2009/125/EC.	

Allgemeine Programme

 Diese Werte sind Richtwerte.

Programm	kg	kWh	Liter	h:mm	%	°C	U/min ¹⁾
Baumwolle ²⁾ 90 °C	8	2.20	85	3:55	52	85	1400
Baumwolle 60 °C	8	1.50	80	3:20	52	55	1400
Baumwolle ³⁾ 20 °C	8	0.35	80	2:35	52	20	1400
Pflegeleicht 40 °C	3	0.75	75	2:10	35	40	1200
Feinwäsche ⁴⁾ 30 °C	2	0.30	50	0:50	35	30	1200
Wolle 30 °C	1.5	0.25	65	1:05	30	30	1200

1) Referenz für die Schleuderdrehzahl.
2) Geeignet zum Waschen stark verschmutzter Textilien.
3) Geeignet zum Waschen leicht verschmutzter Baumwolltextilien.
4) Funktioniert auch als Schnellwaschgang für leicht verschmutzte Wäsche.

Produktdatenblatt gemäß EU-Verordnung 1369/2017

Produktdatenblatt	
Warenzeichen	IKEA
Modellkennung	TVÄTTAD, PNC914580232
Nennkapazität in kg	8
Energieeffizienzklasse	A+++
Energieverbrauch von in kW/Jahr auf der Grundlage von 220 Standard-Waschzyklen für 60 °C- und 40 °C-Baumwollprogramme bei vollständiger Befüllung und Teilbefüllung sowie dem Verbrauch der Betriebsarten mit geringer Leistungsaufnahme. Der tatsächliche Energieverbrauch hängt von der Art der Nutzung des Geräts ab.	196.0

Energieverbrauch des Standardprogramms „Baumwolle 60 °C“ bei vollständiger Befüllung in kWh	1.07
Energieverbrauch des Standardprogramms „Baumwolle 60 °C“ bei Teilbefüllung in kWh	0.79
Energieverbrauch des Standardprogramms „Baumwolle 40 °C“ bei Teilbefüllung in kWh	0.64
Leistungsaufnahme im Aus-Zustand in W	0.48
Leistungsaufnahme im unausgeschalteten Zustand in W	0.48
Wasserverbrauch in Liter/Jahr auf der Grundlage von 220 Standard-Waschzyklen für 60 °C- und 40 °C-Baumwollprogramme bei vollständiger Befüllung und Teilbefüllung. Der tatsächliche Wasserverbrauch hängt von der Art der Nutzung des Geräts ab	10999
Schleudereffizienzklasse auf einer Skala von G (geringste Effizienz) bis A (höchste Effizienz)	B
Maximale Schleuderdrehzahl in U/min	1351
Restfeuchte in %	52
Die Standardprogramme „Baumwolle 60 °C“ und „Baumwolle 40 °C“ die Standard-Waschprogramme sind jene Programme, auf die sich die Informationen auf dem Etikett und im Datenblatt beziehen, diese Programme sind zur Reinigung normal verschmutzter Baumwollwäsche geeignet und in Bezug auf den kombinierten Energie- und Wasserverbrauch am effizientesten.	-
Programmdauer des Standardprogramms „Baumwolle 60 °C“ bei vollständiger Befüllung in Minuten	260
Programmdauer des Standardprogramms „Baumwolle 60 °C“ bei Teilbefüllung in Minuten	220
Programmdauer des Standardprogramms „Baumwolle 40 °C“ bei Teilbefüllung in Minuten	205
Dauer des unausgeschalteten Zustands in Minuten	5
Luftschallemission in db (A) Waschen	54
Luftschallemission in db (A) Schleudern	72
Einbaugerät J/N	Ja

Die in der Tabelle oben enthaltenen Informationen erfüllen die Verordnung (EU) 1015/2010 der Kommission zur Durchführung der Richtlinie EG/2009/125.

Umwelttipp

Recyceln Sie Materialien mit dem Symbol . Entsorgen Sie die Verpackung in den entsprechenden Recyclingbehältern. Recyceln Sie zum Umwelt- und Gesundheitsschutz elektrische und elektronische Geräte. Entsorgen Sie Geräte

mit diesem Symbol  nicht mit dem Hausmüll. Bringen Sie das Gerät zu Ihrer örtlichen Sammelstelle oder wenden Sie sich an Ihr Gemeindeamt.

IKEA Garantie

Wie lang ist die IKEA Garantie gültig?

Diese Garantie ist 5 Jahre ab dem Originalkaufdatum Ihres Gerätes bei IKEA gültig. Als Kaufnachweis müssen der Originalkassenbon oder die Originalrechnung vorgelegt werden. Arbeiten, die im Rahmen der Garantie ausgeführt werden, verlängern nicht die Garantiezeit für das Gerät.

Wer übernimmt den Kundendienst?

Der IKEA Kundendienst wird diesen Service über seinen eigenen Kundendienst oder über ein autorisiertes Partner-Netzwerk durchführen lassen.

Was deckt die Garantie ab?

Die Garantie deckt Material- und Produktionsfehler ab. Sie gilt ab dem Datum, an dem das Elektrogerät bei IKEA gekauft wurde. Diese Garantie gilt nur für private Haushalte. Die Ausnahmen sind unter der Rubrik "Was ist nicht durch diese Garantie abgedeckt?" beschrieben. Innerhalb des Garantiezeitraums werden die Kosten zur Behebung eines Fehlers wie Reparaturen, Ersatzteile, Arbeitszeit und Fahrtkosten abgedeckt, vorausgesetzt, dass das Gerät ohne besonderen Kostenaufwand für die Reparatur zugänglich ist und dass der Fehler direkt auf einen Konstruktionsfehler oder einen Materialfehler zurückgeht, der durch die Garantie abgedeckt ist. Bei diesen Bedingungen gelten die EU-Richtlinien (Nr. 99/44/EG) und die entsprechenden gesetzlichen Vorschriften. Teile, die ersetzt

wurden, gehen in das Eigentum von IKEA über.

Was wird IKEA zur Lösung des Problems tun?

IKEA hat Kundendienste, die das Produkt untersuchen und eigenständig entscheiden, ob das Problem durch die Garantie abgedeckt ist oder nicht. Wenn entschieden wird, dass der Fall unter die Garantie fällt, repariert der IKEA Kundendienst oder ein autorisierter Service-Partner über seinen eigenen Service eigenständig das defekte Produkt, oder sie ersetzen es durch ein gleiches oder durch ein gleichwertiges Produkt.

Was ist nicht durch diese Garantie abgedeckt?

- Der normale Verschleiß.
- Bewusste oder durch Fahrlässigkeit entstandene Schäden, die durch eine Missachtung der Bedienungsanweisung, eine unsachgemäße Installation oder durch den Anschluss an eine falsche Spannung, sowie Schäden, die durch eine chemische oder elektrochemische Reaktion (Rost, Korrosion oder Wasserschäden eingeschlossen - aber nicht darauf beschränkt) - Schäden, die durch übermäßigen Kalk in der Wasserzuleitung entstanden sind, und Schäden, die durch ungewöhnliche Umweltbedingungen entstanden sind.
- Verbrauchsgüter wie Batterien und Lampen.

- Nicht-funktionale und dekorative Teile, die den normalen Betrieb des Gerätes nicht beeinträchtigen, einschließlich Kratzer und möglicher Farbunterschiede.
- Versehentliche Beschädigung durch Fremdojekte der Substanzen und Reinigung oder Löslösen von Filtern, Drainagesystemen oder Reinigungsmittel-Schubladen.
- Beschädigung folgender Teile: Glaskeramik, Zubehör, Geschirr und Besteckkörbe, Zuleitungen und Drainageschläuche-/rohre, Lampen und Lampenabdeckungen, Knöpfe/ Wählschalter, Gehäuse und Teile des Gehäuses; es sei denn, es kann nachgewiesen werden, dass diese Schäden durch Produktionsfehler verursacht wurden.
- Fälle, in denen bei einem Besuch des Kundendienstes kein Fehler gefunden werden konnte.
- Reparaturen, die nicht durch unser autorisiertes Kundendienstpersonal und/ oder das autorisierte Kundendienstpersonal unserer Vertragspartner ausgeführt wurden, oder Fälle, in denen keine Originalteile verwendet wurden.
- Reparaturen, die durch fehlerhafte und nicht gemäß der Anleitung durchgeführte Installation verursacht wurden.
- Die Nutzung des Gerätes in einer professionellen Art und Weise, d.h. nicht im privaten Haushalt.
- Transportschäden. Wenn ein Kunde das Produkt nach Hause oder an eine andere Adresse transportiert, haftet IKEA nicht für Schäden, die während dieses Transports entstehen. Liefert IKEA das Produkt an die Lieferadresse des Kunden aus, dann sind Schäden, die während der Auslieferung des Produktes entstehen, von der Garantie abgedeckt.
- Die Kosten zur Durchführung der Erstinstallation des IKEA Gerätes. Falls der IKEA Kundendienst oder sein autorisierter Service-Partner das Gerät als Garantiefall instandsetzt oder ersetzt, installiert der Kundendienst oder sein autorisierter

Service-Partner bei Bedarf das Gerät auch wieder oder er installiert das Ersatzgerät. Diese Einschränkung gilt nicht für fehlerfreie Arbeiten, die von qualifiziertem Fachpersonal durchgeführt wurden, um das Gerät an den technischen Sicherheitsstandard eines anderen EU-Landes anzupassen.

Wie gilt die geltende Gesetzgebung des Landes

Die IKEA Garantie gibt Ihnen spezielle gesetzliche Rechte, die alle lokalen gesetzlichen Anforderungen abdecken oder übertreffen, die einer Änderung von Land zu Land unterworfen sind.

Gültigkeitsbereich

Für Geräte, die in einem EU-Land gekauft und in ein anderes EU-Land mitgenommen werden, stehen die Kundendienstleistungen im Rahmen der Garantiebedingungen bereit, die im neuen Land gültig sind. Eine Verpflichtung, Dienstleistungen im Rahmen der Garantie auszuführen, besteht nur dann, wenn:

- das Gerät den technischen Spezifikationen des Landes, in dem der Garantieanspruch gemacht wird, entspricht, und es in Übereinstimmung mit diesen technischen Spezifikationen des Landes installiert wurde;
- das Gerät in Übereinstimmung mit den Montageanleitungen und den Sicherheitsinformationen im Benutzerhandbuch installiert wurde und diesen Anleitungen und Informationen entspricht.

Der spezielle Kundendienst (Service) für IKEA Geräte:

Bitte zögern Sie nicht, den speziellen IKEA Kundendienst (Service) zu kontaktieren für:

1. einen Anspruch unter dieser Garantie;
2. die Bitte um Klärung von Fragen zur Installation des IKEA Gerätes im speziellen IKEA Küchenmöbel. Der Kundendienst kann keine Fragen beantworten zu:

- der gesamten IKEA Kücheninstallation;
 - Anschlüsse an die Elektrik (falls das Gerät ohne Netzkabel und Stecker kommt), Anschlüsse an Wasser und Gas, da diese Arbeiten von einem autorisierten Kundendiensttechniker ausgeführt werden müssen.
3. die Bitte um Klärung von Fragen zu Inhalten des Benutzerhandbuchs und zu Spezifikationen des IKEA Geräts.

Um sicherzustellen, dass wir Sie stets optimal unterstützen, lesen Sie bitte die Montageanleitung und/oder den Bedienungsanleitungsabschnitt dieser Broschüre durch, bevor Sie sich an uns wenden.

Wie können Sie uns erreichen, wenn Sie uns benötigen?



Auf der letzten Seite dieser Broschüre finden Sie eine vollständige Liste mit offiziellen IKEA Kundendienststellen und den jeweiligen nationalen Telefonnummern.

- i** Damit Sie bei Fragen rasch die zuständige Stelle erreichen, empfehlen wir Ihnen, die am Ende dieser Broschüre aufgelisteten speziellen Telefonnummern zu benutzen. Beziehen Sie sich bitte stets auf die Telefonnummern, die in der Broschüre zu dem jeweiligen Gerät aufgelistet sind, zu dem Sie Fragen haben. Bevor Sie uns anrufen, vergewissern Sie sich, dass Sie die IKEA-Artikelnummer (8-stelliger Code) und die Seriennummer (8-stelliger Code, der auf dem Typenschild zu finden ist) für das Gerät, für das Sie unsere Hilfe benötigen, abgeben müssen.

- i** **BITTE BEWAHREN SIE DEN KAUFBELEG AUF!** Er ist Ihr Kaufnachweis und für einen Garantieanspruch unerlässlich. Bitte beachten Sie, dass auf diesem Kaufbeleg auch die IKEA Artikelbezeichnung und die Nummer (der 8-stellige Zifferncode) für jedes der Geräte, die Sie gekauft haben, vermerkt sind.

Benötigen Sie zusätzlich Hilfe?

Für alle weiteren Fragen, die sich nicht auf den Kundendienst Ihres Gerätes beziehen, wenden Sie sich bitte an das Call Center der nächsten IKEA-Einrichtung. Wir empfehlen Ihnen, die Dokumentation des Geräts sorgfältig durchzulesen, bevor Sie uns kontaktieren.

Country	Phone number	Call Fee	Opening time
België	070 246016	Binnenlandse gesprekskosten	8 tot 20 Weekdagen
Belgique		Tarif des appels nationaux	8 à 20. En semaine
България	00359888164080 0035924274080	Такса за повикване от страната	От 9 до 18 ч в работни дни
Česká Republika	246 019721	Cena za místní hovor	8 až 20 v pracovních dnech
Danmark	70 15 09 09	Landstakst	man. - fre. 09.00 - 20.00 lør. - søn. 09.00 - 18.00
Deutschland	+49 1806 33 45 32*	* 0,20 €/Verbindung aus dem Fest-netz max. 0,60 €/Verbindung aus dem Mobilfunknetz	Werktags von 8.00 bis 20.00
Ελλάδα	211 176 8276	Υπεραστική κλήση	8 έως 20 κατά τις εργάσιμες ημέρες
España	91 1875537	Tarifa de llamadas nacionales	De 8 a 20 en días laborables
France	0170 36 02 05	Tarif des appels nationaux	9 à 21. En semaine
Hrvatska	00385 1 6323 339	Trošak poziva 27 lipa po minuti	radnim danom od ponedjeljka do petka od 08:00 do 16:00
Ireland	0 14845915	National call rate	8 till 20 Weekdays
Ísland	+354 5852409	Innanlandsgjald fyrir síma	9 til 18. Virka daga
Italia	02 00620818	Tariffa applicata alle chiamate nazionali	dalle 8 alle 20 nei giorni feriali
Κυπρος	22 030 529	Υπεραστική κλήση	8.30 έως 16.30 κατά τις εργάσιμες ημέρες
Lietuva	5 230 06 99	Nacionalinių pokalbių tarifai	Pr. - Ketv.: 8:00 - 12:00, 12:45 - 17:00 Pnkt.: 8:00 - 12:00, 12:45 - 15:45
Magyarország	06-1-252-1773	Belföldi díjszabás	Hétköznap 8.00 és 17.00 óra között
Nederland Luxembourg	0900 - 235 45 32 (0900-BEL IKEA) 0031 - 50 316 8772 (international)	Geen extra kosten. Alleen lokaal tarief.	ma-vr: 8.00 - 21.00 zat: 9.00 - 21.00 zon / pub. vakantie: 10.00 - 18.00
Norge	22 72 35 00	Takst innland	8 til 20 ukedager
Österreich	+43-1-2056356	max. 10 Cent/min.	Mo - Fr 8.00 - 20.00 Uhr
Polska	801 400 711	Stawka wg taryfy krajowej	Od 8 do 20 w dni robocze
Portugal	211557985	Chamada Nacional	9 às 21. Dias de Semana *excepto feriados
România	021 211 08 88	Tarif apel național	8 - 20 în zilele lucrătoare
Россия	8 495 6662929	Действующие телефонные тарифы	с 8 до 20 по рабочим дням Время московское
Schweiz	031 5500 324	Tarif für Anrufe im Bundesgebiet	8 bis 20 Werktage
Suisse		Tarif des appels nationaux	8 à 20. En semaine
Svizzera		Tariffa applicata alle chiamate nazionali	dalle 8 alle 20 nei giorni feriali
Slovenija	38618108621	lokalni strošek je običajna tržna vrednost, odvisna od ponudnika telefonije	8.00 - 16.00 ob delavnikih
Slovensko	(02) 3300 2554	Cena vnútroštátneho hovoru	8 až 20 v pracovných dňoch
Suomi	030 6005203	Lankapuhelinverkosta 0,0835 €/puhelu + 0,032 €/min Matkapuhelinverkosta 0,192 €/min	arkipäivisin 8.00 - 20.00
Sverige	0775 700 500	lokalsamtal (lokal taxa)	mån-fre 8.30 - 20.00 lör-sön 9.30 - 18.00
United Kingdom	020 3347 0044	National call rate	9 till 21. Weekdays
Србија	+381 11 7 555 444 (ако позивате изван Србије) 011 7 555 444 (ако позивате из Србије)	Цена позива у националном саобраћају	Понедељак - субота: 09 - 20 Недеља: 09 - 18
Eesti, Latvija, Україна		www.ikea.com	

